Die Tragödie eines Wiener Forschers.

(Von der Anklage der Banknotenfälschung freigesprochen.)

(Nachdr. verb.) S. & H. Wien, 22. Nov. 1909.

Ein Roman, wie ihn so seltsam und unglaubwürdig nur das wirkliche Leben schreiben kann, kam in einer sensationellen Verhandlung zur Sprache, die vor dem hiesigen Schwurgericht stattfand und, wie es in den meisten Romanen zu gehen pflegt, mit einer glücklichen Lösung endigte. Unter der Anklage der Banknotenfälschung hatte sich der jetzt 32 Jahre alte Mediziner Ladislaus Hosek und dessen Geliebte, die 49 Jahre alte Tabaktrafikantin Adele von Kurz zu verantworten. Beide Angeklagte stammen aus vornehmen Familien und haben Verwandte in angesehenen Staatsstellungen. Hosek ist ein mittelgroßer schlanker Mann mit sympathischen Gesichtszügen, seine Geliebte ist eine sehr verschüchtert aussehende unscheinbare Persönlichkeit. Ladislaus Hosek, dem vom Vorsitzenden weitestgehende Redefreiheit gestattet wird, schildert in ausführlicher Weise seinen Lebenslauf und Motive seiner Tat. Er sei während seiner Studienzeit mit seiner Mutter in Differenzen geraten, da er sein Spezialstudium,

die Malariaforschung,

zu sehr betrieb und daher die offiziellen Prüfungen nicht rasch genug absolvierte. Er habe sich den Lebensunterhalt durch Stundengeben erworben und auch mit bakteriologischen Arbeiten einiges Geld verdient. Im Jahre 1903 habe er wissenschaftlich festgestellt, und zwar durch Serumbehandlung, daß ein Malariaseuchenherd im Wiener Stadtgebiete endemisch sei. Er habe seinem bakteriologischen Chef davon Mitteilung gemacht, der aber wenig Interesse dafür zeigte. Er habe dann die Seuche weiter studiert, um eventl. Vorschläge erstatten zu können, wie die Malaria wirksam bekämpft werden könnte. Leider sei ihm ein ungeheurer Verlust dadurch entstanden, daß ihm seine wissenschaftlichen Notizen abhanden kamen. Ohne diese Notizen sei es ihm nicht möglich gewesen, seine Studien aus dem Gedächtnis noch einmal niederzuschreiben. Während dieser ganzen Zeit habe er sich nur mühselig über Wasser gehalten. Im Jahre 1894 habe er Fräulein von Kurz kennen gelernt. Damals sei seine Not aufs höchste gestiegen. Er habe alles Entbehrliche versetzt gehabt, sogar seine wissenschaftlichen Apparate. Fräulein von Kurz habe ihn damals aufgenommen und auch unterstützt. Zu allem Unglück habe ihm um jene Zeit eine Krankheit befallen. Er habe sich an die Stadtbehörde gewandt, weil er glaubte, ein Recht auf deren Wohlwollen wegen seiner Arbeiten um die Gesundheit der Stadtbevölkerung zu haben. Ein Unterstützungsgesuch um ein Stipendium vom Magistrate sei aber abschlägig beschieden worden. Da habe er den Entschluß gefaßt, sich aus seiner Notlage zu helfen durch eine Tat, die zwar nach dem Wortlaute, aber nicht nach dem Sinne des Gesetzes strafbar sei. Er habe wie ein Arzt gehandelt, der zum letzten Mittel greift, und mit Hilfe der photographischen Platte

falsche 50 Kronen-Noten

hergestellt. Die Originalnote habe Fräulein von Kurz beschafft. 3 falsche Noten seien im ganzen in den Verkehr gekommen. Auf Befragen durch den Verteidiger erzählt der Angeklagte, daß er für seine Malariaforschungen alles geopfert habe: Studium, Geld und Gesundheit. Oft habe er in den Donauauen übernachtet, nachdem er tagsüber in den Tümpeln im Sonnenbrand sich bewegt oder Fieberkranke behandelt hatte. Für seine ärztliche Hilfe habe er nichts genommen, sondern öfter den Kranken auch noch Medikamente gekauft. Die Insekten, die er zu Studienzwecken einfing, habe er zunächst mit seinem eigenen Blute ernährt, erst später sich der Kaninchen dazu bedient. Es sei oft vorgekommen, daß er und Fräulein Kurz in der armseligen Wohnung gehungert und gefroren hätten. — Die Mitangeklagte v. Kurz bestätigt die Angaben Hoseks.

Es werden dann eine Reihe von Zeugen vernommen, die von Hosek an Malaria behandelt worden sind. Sie bekunden übereinstimmend, daß Hosek sich große Mühe mit ihnen gegeben und kein Geld für die Behandlung verlangt habe, obwohl einige von den Zeugen ein Honorar auf Verlangen gern gezahlt hätten. Ein Zeuge bezeichnet den Angeklagten als einen Menschen mit einem guten Herzen, den man allgemein einen

Wohltäter der Menschheit

genannt habe. Es werden dann verschiedene Universitätsprofessoren über den Leumund des Angeklagten gehört. Dr. von Steinitzer bezeichnet Hosek als überaus fleißigen und kenntnisreichen Bakteriologen, der überall zu verwenden war. Professor Weichselbaum, bei dem Hosek als Student arbeitete, bekundet, daß der Angeklagte ihm durch seinen Eifer und seine peinliche Genauigkeit aufgefallen sei. Dr. Elzholz erklärt als Sachverständiger, daß Hosek heroditär stark belastet sei. Bezüglich der Angeklagten von Kurz bekundet Prof. Reimann, daß ihr Gefühlsleben einen Hang zur Sentimentalität aufweise, sodaß sie leicht zu beeinflussen sei. Der Staatsanwalt bezeichnet in seinem Plaidoyer die Verhandlung als reich an mitleiderweckenden Zügen, sie verdiene unter die Sammlung merkwürdiger Kriminalfälle aufgenommen zu werden. Hosek habe aber an seiner unglücklichen Lage selbst schuld gehabt, da er den Abschluß seiner Studien freiwillig verzögert habe. Der Staatsanwalt bittet beide Angeklagte für schuldig zu erkennen. Der Verteidiger Hoseks weist darauf hin, daß der Angeklagte von der fixen Idee beherrscht war, seinen Studien leben zu müssen. Diese fixe Idee habe sein ganzes Denken verwirrt. Ein Mensch, der sich vollständig, ohne an sein Interesse zu denken, in den Dienst der leidenden Menschheit stelle, könne kein Verbrecher sein.

Nach der Rechtsbelehrung zogen sich die Geschworenen zur Beratung zurück. Der Obmann verkündete nach kurzer Beratung, daß die Geschworenen die Schuldfragen bei beiden Angeklagten mit elf gegen eine Stimme verneint hätten. Darauf sprach der Gerichtshof die Angeklagten frei. Der Wahrspruch der Geschworenen wurde im Gerichtssaale mit lauten Bravorufen aufgenommen.

Letzte Nachrichten.

Kein Verfahren gegen Prof. v. Leyden.

H. **Berlin**, 23. Nov. Das Kultusministerium hat das gegen Geheimrat Prof v. Leyden schwebende Disziplinarverfahren mit der Begründung eingestellt, daß die gegen ihn erhobenen Vorwürfe sich als völlig unbegründet erwiesen haben.

Zur Mordaffäre Waschlewski.

□ **Posen**, 23. Nov. (Privattelegramm.) Der Verdacht gegen die Brüder Soltysiak, die beschuldigt waren, die achtköpfige Familie des Landwirts Waschlewski ermordet zu haben, hat sich als unbegründet erwiesen. Als Täter kommt zweifellos ein russischer Deserteur in Betracht, auf dessen Ermittlung der Regierungspräsident eine Belohnung von 1000 Mark aussetzt.

Kein Streik im Ruhrgebiet.

W. **Essen** (Ruhr), 23. Nov. Gegenüber den an der gestrigen Börse aufgetauchten Gerüchten von einem bevorstehenden Streik der Ruhrbergleute kann festgestellt werden, daß man in Kreisen der Bergarbeiter-Organisationen an einen Streik für die nächste Zeit durchaus nicht denkt.

Licht in der Wiener Giftangelegenheit.

H. **Wien, 23. Nov.** In der Angelegenheit der Giftoblaten **ist die Polizei in den Besitz von Indizien gelangt, die sich gegen eine bestimmte Persönlichkeit richten. Es handelt sich dabei um einen ehemaligen Oberleutnant und Kriegsschulaspiranten. Die Fährte hierzu entdeckte ein Herr, der bei der Polizei angab, daß die Handschrift des ihm zu Gesicht gekommenen Faksimiles mit der Handschrift eines seiner Bekannten bedeutende Aehnlichkeit aufweise.**

(Siehe auch unter „Ausland"!)

Russische Beamte.

H. **Petersburg**, 23. Nov. Die Revision des russischen Intendanturwesens hat ergeben, daß der Staat durch Unterschlagungen von ungetreuen Beamten einen jährlichen Schaden von 100 Millionen Rubel erlitten hat.

Schwerer Automobilunfall.

H. **Clermont-Ferrand**, 23. Nov. Während einer Automobilfahrt überschlug sich das Auto des Ingenieurs Bessiera, in dem sich außer dem Besitzer noch vier Insassen befanden. Der Ingenieur war sofort tot, ein Polizeibeamter aus Clermont-Ferrand so schwer verletzt, daß er in den letzten Zügen liegt. Der Sekretär des Zentralkomitees erlitt schwere Verletzungen, desgleichen die anderen Insassen.

Unwetter im chinesischen Meere.

H. **Paris**, 23. Nov. Seit mehreren Tagen wütet im Chinesischen Meere ein furchtbarer Orkan. Der englische Kreuzer „Kent", der aus Hongkong in Singapore eintraf, verlor unterwegs drei Schaluppen. Der deutsche Ozeandampfer „Prinzeß Alice" vom Norddeutschen Lloyd, der seine Fahrten von Nagasaki nach Bremen wieder angetreten hat und vor drei Tagen Singapore verließ, wird seitdem vermißt.

Französische Kolonialbestrebungen.

H. **Paris**, 23. Nov. Der Kolonialminister wird heute in der Kolonialschule aus Anlaß des 20. Jahrestages der Gründung dieser Schule einen Vortrag halten, um neue Unterstützungen für diese Schule zu gewinnen. Der Präsident der Republik wird dieser Feier beiwohnen. Zahlreiche Kolonien haben nämlich die Unterstützung, die sie früher gewährt haben, zurückgezogen, nachdem die Zahl der Schüler gegen früher um die Hälfte zurückgegangen ist.

Cook hat seine Nordpolbeschreibung beendet.

New York, 23. Nov. Dr. Cook hat seine Beschreibung seiner Nordpolreise beendet. Er hat das Dokument vier Freunden übergeben, die er beauftragte, das Schriftstück nach Kopenhagen zu bringen, um es der dortigen Universität zu unterbreiten.

Der Oberst und der Deserteur.

Cherbourg, 23. Nov. Ein Deserteur, welcher soeben die Kaserne verlassen hatte, wurde von seinem Oberst verhaftet. Letzterer hatte vernommen, daß drei Soldaten seines Regiments in der Nacht desertieren wollten. Er begab sich daraufhin in die Kaserne und es gelang ihm, einen der Täter festzunehmen.

Vermischte Drahtnachrichten.

Berlin, 23. Nov. In der heutigen Vormittagsziehung der Preußischen Klassenlotterie fielen Gewinne von 15 000 Mk. auf Nr. 42 725, von 10 000 Mk. auf Nr. 5496, 181 616, 300 492, von 5000 Mk. auf Nr. 68 001, 152 996.

Messina, 23. Nov. Gestern wurde ein neuer heftiger Erdstoß verspürt, der die Bewohner der Stadt veranlaßte, ihre Wohnungen zu verlassen.

Wetter-Aussichten.

24. November: Meist bedeckt, windig, ziemlich milde Strichregen
25. November: Bewölkt, teils heiter normal.
26. November: Bewölkt mit Sonnenschein, Nachtfröste, kälter.
27. November: Meist bedeckt mit Niederschlägen, feuchtkalt.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S

vom 23 November.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Stadtanleihen etc.					
Hall.conv.3½%Stadt-Anl.v.1882	—	—	1.4.u.1.10.	3½	96,25G
„ 3½% Theater-Anl. v. 1888	—	—	1.4.u.1.10.	3½	93,00G
„ „ Stadt-Anleihe v. 1889	—	—	1.4.u.1.10.	3½	95,00B
„ „ „	—	—	1.1.u.1.7.	3½	93,00bz
„ „ v. 1900, Ser. III	—	—	1.1.u.1.7.	3½	92,75bzG
„ 4% v.1900, Ser I u. II	—	—	1.1.u.1.7.	4	100,00G
„ „ v. 1900, Ser. IV	—	—	1.1.u.1.7.	4	100,00G
„ Stadt-Anl. „ V	—	—	1.1.u.1.7.	4	100,00G
„ 4% v.1905, Ser. I u. II 1912	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,00G
„ Zoologg. Garten-Anleihe	—	—	1.4.u.1.10.	3½	92,00G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1.1.u.1.7.	3½	94,00G
Erfurter St.-Anl. v. 1888 u. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	3½	93,75B
„ „ v. 1893 u. 1901 III	—	—	1.4.u.1.10.	3½	94,25G
„ „ v. 1898	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,00G
„ „ v. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,00G
„ „ v. 1905	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,00G
Halberstädter 3½% Stadt-Anl.	—	—	versch.	3½	92,00G
Naumburger „ „	—	—	1.1.u.1.7.	3½	92,00G
Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908	—	—	1.1.u.1.7.	4	—
Weissenfels Stadtanleihe v. 87	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,00G
„ „ „ 05	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,50G
Zerbster „ „ v. 05	—	—	1.1.u.1.7.	3½	—
Landschaftl. Central-Pfandbr.	—	—	1.1.u.1.7.	3½	91,00G
„ „ „	—	—	1.1.u.1.7.	4	—
Sächs. 4% landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1.u.1.7.	4	100,10G
„ 4½% neue	—	—	1.1.u.1.7.	4	—
„ 4½% „	—	—	1.1.u.1.7.	3½	—
Sachsen Bank	—	—	1.1.u.1.7.	5	—
Sächs. 3½% „	—	—	1.1.u.1.7.	3½	91,50G
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	95,00G
Unstrut-Reg.-Anl.(Bretl.-Nebra)	—	—	1.1.u.1.7.	3½	95,00bzG
Anleihen industr. Gesellschaften					
Ammend. Papierfab. „ 4% Obl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,00G
„ „ „ 4½% „	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101,75G
Bernb. Masch.-Fb. 4½ Obl. rz. 103	—	—	1.1.u.1.7.	4½	97,75bzG
Bruckdorf-Nietlebener Brk. Obl	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,75G
„ „ Bergb.-Obl.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	97,50G
Consol. Hall. Pfannenschaft. Anl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,50G
Crellw. A.-Papierf. 4½% Hyp.-A.	—	—	1.1.u.1.7.	4	100,50bzG
Eilenburger Kattun. 4½% Obl.	—	—	1.4.u.1.10.	4½	—
Eisengießer 4½% Kammgarnspinnerei Obl. rz. mit 100 %	—	—	1.4.u.1.10.	4½	100,25G
F. Zimmermann & Co. M. 4½% H.-A.	—	—	1.4.u.1.10.	4	98,00B
Grube Glückauf. 4½% Oblig.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	—
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4.u.1.10.	3½	89,00G
„ 4½% „	—	—	1.1.u.1.7.	4½	100,75G
Hall. Strassenbahn 4½%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	99,50B
Kesselhäuserhütte. 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1.4.u.1.10.	4	96,00B
Gottfried Lindner. Anleihe	—	—	1.4.u.1.10.	4½	100,50B
Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1906	—	—	1.1.u.1.7.	4½	102,50G
„ „ „	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,00G
Naumb. Braunk. abg. 4% H.-A.	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,75G
Sächs.-Thür. Brk.-V 4% Schuldv.	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,25G
„ „ II. rückz. mit 102 %	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101,50G
Waldau. Brk. Hyp. 03 rückz 100%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	97,75G
Wersch.-Weissenf. Br. 4½% Obl. 90	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,75G
„ „ „ 98	—	—	1.4.u.1.10.	4	97,75G
„ „ „ 02 rückz. 103%	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,75G
ZeitzerParaff.u. Solarölfabr. An.	—	—	1.4.u.1.10.	4½	102,00bzG
„ „ rückz. m. 102%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	97,50G
					102,00B
Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1907	9	1.1	4	152,50G
Spar- u Vorschuss-Bank-Aktien	1907	4	1.1	4	87,00G
Ammendorfer Papierfabrik-Akt.	1908-09	12	1.7	4	235,00G
Bernburger Maschinenfabr.-Akt.	1907	9	1.1.	4	—
Crellwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt	1908-09	11	1.7.	4	212,25G
Cönnern. Malzfabrik-Aktien	1906-07	11	13.8.	4	—
Dörstew.-Rattmannsd. Brk.-Akt.	1906-07	3	1.7	4	28,00G
„ „ „ Vorzugs-Aktien	1906-07	5	1.7.	4	90,00B
Eilenburg. Kattun-Manuf.-Akt.	1906-07	0	1.5	4	—
Eisenwerk Brünner. Artern	1907	12	1.1.	4	—
Glauzig. Zuckerfabrik-Aktien	1907-08	12½	1.6.	4	—
Halle-Hettst. B.-A. L. A. g. 3½%	1907-08	3½	1.4	4	75,00G
„ „ „ I. B.	—	—	1.4.	4	—
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1906-07	0	1.10	4	80,00B
Hallesche Maschinenfabrik-Akt.	1907	26	1.1.	4	417,50G
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1905	4½	1.1.	4	99,00G
Hallesche Portl.-Cement-Fabrik	1908	5	1.1.	4	90,00G
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	1908-09	12	1.7.	4	165,25G
Körbisdorf. Zuckerfabrik-Akt.	1907-08	11	1.4.	4	164,25G
Kyffhäuserhütte-Aktien	1907	6	1.1	4	102,00B
Landsberger Malzfabrik-Aktien	1906-07	9	15.8	4	120,00G
Lindner, Gottfried. Aktien	1906-09	10	1.4.	4	146,00B
Naumburger Braunkohlen-Akt.	1907-08	14	1.4.	4	—
Niemberger Malzfabrik-Aktien	1907-08	9	1.9	4	129,00B
Nienburg. Schlossmälzerei-Akt.	1906-07	8	1.9	4	90,00G
Riebecksche Montanwerke-Akt.	1907-08	12	1.4.	4	—
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Akt.	1907	5	1.1.	4	102,00B
„ „ Bz.-St.-Fr.-A. I. Em.	1907	5	1.1	4	—
„ „ „ II. Em.	—	—	1.1	4	112,00B
Waldauer Braunkohlen-St.-Akt.	1907-08	12	1.4.	4	224,00G
Wegelin & Hübner. A.-G.-Akt.	1907	12	1.1.	4	202,50B
Wersehen-Weissenf. Brk.-Akt.	1907-08	16	1.4.	4	213,00G
Zeitzer Maschinenfabrik-Aktien	1906-07	11	1.7.	4	200,00G
Zeitzer Paraf.- u. Solarölfabr. A.	1907-08	11	1.4.	4	157,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1906-07	2	1.10.	4	135,00G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe	—	100	ohne Zins	o. Z.	—
Kons. Hall. Pfannenschaftskuxe	—	48	—	—	800,00G

Naumburger Braunkohlen-Hyp.-Anl. rückz. 102% 101,50B.

Spielwaren- u. Puppen-Ausstellung.

Meine Weihnachts-Ausstellung ist eröffnet und biete ich meinen werten Kunden in bezug auf Qualität und Billigkeit dieses Jahr noch mehr als die vorhergehenden.

Ein **Gelegenheitskauf** in echten nachweisbar Waltershausener **ungekleideten Gelenkpuppen** zu Spottpreisen nur soweit Vorrat.

Lederbälge, einfach u. Doppelgelenk, Köpfe in allen Sorten, Perücken, Schuhe u. Strümpfe, Ersatzteile, Füße, Hände, Arme.

Grosse Auswahl in gekleideten Puppen.

Riesen-Bazar, Schmeerstraße 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19091123056/fragment/page=0001

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Mälzerei Akt.-Ges. vorm. Albert Wrede, Köthen (Anhalt).

In der gestrigen Generalversammlung, in der ein Aktienkapital von 943 000 Mk. vertreten war, wurde nach Vorlesung des Revisionsberichts die vorgelegte Bilanz genehmigt, den Verwaltungsorganen Entlastung erteilt und die sofort zahlbare Dividende auf 3 (7) Proz. festgesetzt. Zu Revisoren für das Geschäftsjahr 1909/10 wurden die Herren Dr. Jena in Prosigk und Rentier Fr. Dammann in Berlin wiedergewählt. Sodann erfolgte die Wiederwahl des turnusgemäss ausscheidenden Aufsichtsratsmitgliedes Herrn Kommerzienrat Albert Wrede in Wiesbaden auf 4 Jahre. Betreffs der Aussichten für das neue Geschäftsjahr teilte die Verwaltung mit, dass sich angesichts der noch immer ungeklärten Lage gegenwärtig nichts Bestimmtes sagen liesse. Es sei dringend zu wünschen, dass der ungerechte Widerstand gegen die unumgängliche Abwälzung der Brausteuererhöhung auf den Konsum endlich aufhöre und dass eine Belebung des Beschäftigungsgrades in der Industrie und im Baugewerbe zur Besserung der Lage der Brauereien und Malzfabriken beitragen helfe.

Die Detaillisten und der Spiritusring.

Unterm 30. Dezember 1905 hatte der Deutsche Zentralverband für Handel und Gewerbe (mit dem Sitze in Leipzig) bei der Zentrale für Spiritusverwertung Vorstellungen in dem Sinne erhoben, dass der Abstand zwischen den von der Zentrale dem Kleinhändler vorgeschriebenen Einkaufs- und Verkaufspreisen für denaturierten Spiritus mindestens um 10 vom Hundert, also um 3 Pfg. für das Liter, erweitert werden möge. Diese Vorstellungen sind damals von der Spirituszentrale nicht beachtet worden; der Zentralverband hat deshalb vor kurzem seine Forderungen wiederholt, indem er die Erwartung ausspricht, dass die Spirituszentrale bei der durch das Inkrafttreten der neuen Branntweinsteuer gebotenen anderweiten Festsetzung der für die Detailhändler inne zu haltenden Einkaufs- und Verkaufspreise den Wünschen der Detaillisten Rechnung trägt. Diese Forderungen seien, heisst es am Schlusse der eingehend begründeten Eingabe, um so berechtigter, als angesichts der auf dem Leipziger Parteitage der Sozialdemokratie einmütig gefassten Entschliessung, „die Parteigenossen und Arbeiter aufzufordern, den Branntweingenuss zu verhindern", zu befürchten stehe, dass für die Folge in der Tat der Absatz an Spirituosen sich ausserordentlich stark vermindern werde.

Verkaufsverein mitteldeutscher Zementwerke. Seit einiger Zeit schweben Verhandlungen, den Verkaufsverein mitteldeutscher Zementwerke, der vor einigen Wochen aufflog, wieder zusammenzubringen. Die an der Börse verbreitete Annahme, dass diese Bestrebungen bereits als erfolgreich anzusehen seien, eilt aber den Tatsachen voraus. Der Stand der Verhandlungen ist zurzeit der, dass sämtliche Werke, ausser Kösen, der neuen Vereinigung bereits zugestimmt haben. Ob der Beitritt auch dieses Werkes erfolgen wird, ist noch ungewiss. Ohne dieses Werk würde der ganze Zusammenschluss scheitern.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und der anschliessenden Privatbahnen sind am 22. Nov. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresssteinen und Braunkohlenkoks gestellt 7182 (nicht gestellt 23) Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer und Zschipkau—Finsterwalder Bahn 4062 Wagen (nicht gestellt 23).

Berliner Börse

den 23. November 1909.
(Eigener Fernsprechdienst).

Bei Eröffnung des heutigen Börsenverkehrs machte sich eine zuversichtliche Grundstimmung geltend, doch hielt sich die Unternehmungslust mit Rücksicht auf die schwächere Haltung New Yorks in engen Grenzen. Bald nach der Feststellung der ersten Kurse wurde das Geschäft lebhafter. Die Befürchtungen wegen eines Ausstandes im rheinisch-westfälischen Kohlenrevier, die gestern auf die Börse eingewirkt hatten, waren heute geschwunden. Mit Ausnahme von Dortmunder, Gelsenkirchener und Luxemburger zeigten die übrigen Montanwerte Abschwächungen. Heimische Banken stellten sich anfangs durchweg ⅛ Proz. niedriger. Deutsche Bank blieb unverändert, Kredit und Russenbank gewannen ⅛ Proz. Amerikanische Bahnen 1 Proz. abgeschwächt, Schiffahrtsaktien ½ Proz. Gute Meinung bestand für Renten, von denen Reichsanleihe 0,10 und 1902er Russen ⅛ Proz. gewannen. In Türkenlosen wurden Realisationen vorgenommen. Lebhafte Umsätze fanden in Edison-Aktien statt, die über 1½ Proz. anziehen konnten. Im weiteren Verlauf machte sich eine kleine Befestigung bemerkbar. Schwächer lagen Otavi. Tägliches Geld 3½—3 Proz., Ultimogeld 5 Proz.

Produktenbörse.

Auf Preiserhöhungen an den gestrigen amerikanischen Produktenmärkten bestand hier gute Meinung für Weizen und Roggen, die sehr fest waren. Hafer und Mais waren vernachlässigt, Rüböl still.

Weizen: märkisch 217—220,00, per Dezbr. 219,75, per Mai 218,00, per Juli —,—.

Roggen: märkisch 164,50—165,50, per Dez. 167,25, per Mai 175,00, per Juli —,—.

Hafer: feiner 174,00—183,00, mittel 166—173, gering 162—165, per Dez. 155,00, per Mai 161,50, per Juli —,—.

Mais: mixed 163,00—165,00, runder 156—159, per Dez. 151,50, per Mai 152.50.

Rüböl: per Nov. —,—, per Dez. 55,30, Mai 53,10.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.
(Eigener Drahtbericht).

Lokopreise vom 23. November 1909, mittags 1 Uhr

Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto, inl. 210—216 bzB., argent. 242—249, russ. 242—249 bzB., austral. 270—274 bzB. Fester.

Roggen per 1000 kg netto, inländischer 160—166, posener 164—167, ausländ. 186—194 bzB. Fester.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 171—181 bzB., feinste über Notiz, Saatgerste 175—188 bzB., Mahl- und Futterware 133 bis 165 bzB.

Hafer per 1000 kg netto inländischer alter 200—205, neuer 163 bis 170 bzB., ausl. 163—170 bzB. Still.

Mais per 1000 kg netto, amerikan. — — bzB., runder 152—164, Cinquantin 182—195 B.

Raps per 100 kg — G.

Rapskuchen per 100 kg netto, 13,75—14,15 bzB.

Rüböl, flüssiges, per 100 kg netto o. Fass 55,50 bzB., gefrorenes —,— bez. Still.

Weizenmehl 00 31,00 bzB. **Roggenmehl** 01 24.00 bzB.

Zucker.

Magdeburg, 23. Nov. Kornzucker 88% ohne Fass 13.10 bis 12,15, Nachprodukte 75% ohne Sack 10,14 10,16. Ruhig. Brodraffinade I. ohne Fass 22,25—22,37, Kristallzucker I mit Sack —. Gemahlene Raffinade mit Sack 22,00—22,25. Gemahlene Mehlis m. S. 21,50—21,75. Still. Rohzucker I. Produkt. trans. frei an Bord Hamburg per Nov. 12,10 G., 12,57 B., Dez. 12,55 G., 12,60 B., Jan. 12,60 G. 12,66 B., Jan.-März 12.65 G., 12,70 B., März 12,70 G. 12,75 B., Mai 12,80 G., 12,85 B., Aug. 12,95 G., 13,00 B., Okt.-Dez. 10,90 G., 10,95 B. Still.

Hamburg, 23. Nov. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Nov. 12,50, per Dez. 12.57, per Jan. 12,52, per März 12,72, per Mai 12,82, per Aug. 13,00. Stetig.

Kaffee.

Hamburg, 23. Nov. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Dez. 36¼ G., per März 36 G., per Mai 36 G., per Sept. 35¾ G. Stetig.

Metalle.

Glasgow, 22. Nov. (Schluss.) Roheisen ruhig, Middlesbrough warrants 51/0.

Bericht der Landwirtschaftskammern für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt

über tatsächlich erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte vom 23. Nov. 1909.

Kreis	Preis pro 100 Kilogramm				
	Weizen Mk.	Roggen Mk.	Gerste Mk.	Hafer Mk.	Erbsen Mk.
Aschersleben, St.	15,00-21,40	15.00-16,50	15,50-17,50	15,00-17,00	28,00-29,00
Bernburg	21,00	16,10	17,60	—	23,60-27,00
Delitzsch	20,90-21 60	16,30-17 00	18,00-19,00	16,00-16,60	—
Dessau	—	—	—	—	—
Eckartsberga	19,00-20,20	16,00-16,20	16,00-16,60	15.00-16,00	16,00-18,00
Erfurt, Stadt	19.00-21,60	16,25-17.60	16,00-19.50	15.75-17.00	24,50-36,00
Grafsch. Hohenst.	20,00-21,00	16,00-17 00	16,50-17,50	14,50-16,50	25,00-28,00
Halberstadt, St.	16,00-21,80	15,50-17,50	16.00-19.00	16,00-18,00	22,00-28,00
„ Land	20,40-20,80	16,50-16,80	17.20-17,70	16,20-16.80	24.00-26,00
Halle, Stadt	20,30-21,10	16,10-16,40	18,00-19,50	16,00-16,90	22,00-24,00
Saalkreis	20,30-21,10	15,80-16,40	16,00-18.00	15,80-16,60	30,00-33,00
Jerichow I.	21 00	16,00-16,60	—	16,00	—
Magdeburg	19,70	17,25	—	—	—
Mansfeld. Gebirg.	18,00-21,20	16,00-16,70	15,30-18,60	15,75-16,50	26,00-28,00
Merseburg, Stadt.	19,50-21,30	16.60-17,20	17,00-19,00	16,00-18,00	22,00-28,00
„ Land	21,00-25,00	17,50-18,20	19,00-19.50	19,25	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Nordhausen	—	—	—	—	—
Sangerhausen	21 00	—	20,00-20,50	—	—
Weissenfels, Stadt	20,20-20,80	16,40-17,20	16 00-18.00	16,00-16,50	—
Torgau	21,60	16,60	18,00	—	—
Wittenberg	—	18,00-18,20	—	—	—

Heu: Halberstadt Stadt 8,50—11,00, Jerichow I 8,00, Wittenberg 7,20 (Elbheu), Torgau 9,00, Halle Stadt 9,00—10,00 (Fuhrenpreis), Merseburg St. 9,00—9,50, do. Land 6—7, Eckartsberga 7,50.

Stroh: Halberstadt Stadt 5,40—6,00 lang, 4,80—5,00 kurz, Jerichow I 3,40 lang, 3,60 kurz, Wittenberg 3—4 lang, 2,80 kurz, Torgau 3,60 lang, 3,60 kurz, Halle Stadt 6—6,50 lang, 3,00—4 kurz (Fuhrenpreis), Merseburg Stadt 5,50—6,00 lang, 3.50 4,50 kurz, do Land 4,50 lang, 2,25 kurz, Eckartsberga 4,50 lang, 3,60 kurz.

Kartoffeln: Halberstadt Stadt 5,00 7,00 Jerichow I 2,90, Wittenberg —,—, Torgau 3,70. Halle Stadt 5,00—6,00, Merseburg Stadt 4,50—5,50, do. Land —,—. Eckartsberga 4,00 Mk.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 22. Nov. abends 1,26 m, 23. Nov. morgens 1,26 m.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 22. Nov. (Mitgeteilt von den Vereinigten Elbe-Schiffahrts-Gesellschaften, Aktiengesellschaft. Vertreter Richard Bastian, Halle.) Angekommen ist: Schlepper Nr. 207, Strm. Wolter, mit Stückgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.)

Aken, 21. Nov. Die Kähne Nr. 9, 139, 189, 637, 2404, 1150, 237, 1383, 9, sind hier eingetroffen.

Teleph.-Ruf 811 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

Berliner Börse

vom 23. November.

Bankdiskont: 5.
Lombardzinsfuss: 4.
Privat-Diskont: — —

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,45
do.	do.	2 M.	— —
Brüss.-Antw.	100 Fr.	8 T.	80,80
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	80,00
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	112,15
London	1 L. St.	8 T.	20,435
do.	do.	3 M.	20,235
New-York	1 Doll.	vista	4,1925
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,95
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do.	do.	3 M	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	84,725

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	20,465
20 Frcs.-Stücke	do.	16,22
Amerik. Noten	1000-5 D.	— —
Belgische Noten	zu 100 Fr.	80,80
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	— —
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,44
Französ. „	p. 100 Fr	81,20
Holländ. „	p. 100 fl.	168,50
Italien. „	p. 100 Lire	— —
Oesterr. „	p. 100 Kr.	84,80
Russische „	p. 100 R.	216,20
Schweiz. „	p. 100 Fr.	80,95

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D. Reichs-Sch. 1.10.11.	4	100,30
D. Reichs-Anl.	4	102,25
„ „ „ convert.	3½	93,90
„ „ „	3	84,90
„ „ „ ult.	3	84,90
Preuss. Sch. 1. 10. 11.	4	100,25
Preuss. Konsols	4	102,25
„ „ convert.	3½	93,90
„ „	3	84,90
„ „ ult.	3	84,80
Badisch. St.-Anl. 1904	3½	— —
Bayer. St.-Anl. unk. 06	4	— —
do. do.	3½	— —
Bremer Anleihe 1902	3	93,50
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	— —
do. 1896-1905	3	— —
Hamb. Staatsrente	3½	93,70
do. amort. 1887-91	3½	— —
do. St.-Anl. 86. 97/02	3	— —
Sächs. Staats-Rente	3	82,80
Rheinprov.-Anl. III u. IV conv.	3½	92,40
do. XXVIII.	3½	92,60
Westf. Prov. IV-V.	4	101,10
do. IV 8-10.	3½	92,25
Apolda St.-Anl. 1895	3½	— —
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	94,90
Cöthener Stadt-Anl. 90, 95, 96, 03	3½	— —
Erfurt. do. 98. 01 I. II	4	— —
do. do. 93. 01 III	3½	— —
Halberst. St.-Anl. 97	3½	92,25
do. do. 02	3½	92 25
Halle do. 00 I. II. cv.	4	100,20
do. do. 1886. 98	3½	— —
Magd. do. 91 uncv. 10	4	101 30
do. do. 1875. 80. 86		95,40
91. 02 I	3½	
Merseb. do. 01 unc. 10	4	— —
Münch. do. 1906, 1904	3½	92,50
Naumb. do 97 u. cv. 00	3½	91,50
3½% Weim. do. 1888	3½	91,00

Wormser do. 1901	4	100,10
Kur- u. Neumärk., alt.	3½	— —
do. do. Com.-O.	3½	92,00
Landsch. Ctr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	91,00
do. do.	3	82,30
Sächs. ldsch. Pfd., alt.	4	— —
do. do. neue	4	100,20
do. do.	3½	91,25
do. do.	3	85,10

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. gr.	4½	— —
do. do. kl.	4½	99,75
do. äuss. Anl. 10200 M	4½	— —
do. do 2040 M	4½	— —
do. do. 408 M	4½	88,50
Chin. Anl. v. 96, gr.	5	102,60
do. do. kl.	5	102,60
do. Anl. v. 98, gr.	4½	99,20
do. do. kl.	4½	99,20
Griech. ks. 4% Goldr.	1,30	37,50
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	47,50
do. Gold	1,60	46,90
Japan. äuss. Anl. 05	4½	96,10
Ital. Rente	3¾	— —
do. neue	4	— —
Mexik. äuss. Anl. gr.	5	101,20
do. do. 100 L.	5	102.30
Oesterr. Goldrente	4	— —
do. Kronenrente	4	— —
do. Silber-Rente	4⅕	— —
do. Papier-Rente	4⅕	— —
Portugiesen unit. III	3	64,20
Rumänen amort. 08	5	102,10
do. do. 90	4	94,75
do. do. 98	4	90.70
Russ. kons. Anl. v. 80	4	90,25
do. Gold-Anl. v. 94	3½	— —
do. Staats-Anl. v. 02	4	89,60
Schweden 1886	3½	— —
Serb. amort. St.-Anl.	4	82,00
Spanische Anl., gr.	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do. do. kl.	4	—,—
Türk. Admin.-Anl.	4	87,90
do. unif. Anl. v. 1903	4	94,20
Türkenlose, 400 Fr.	frco.	183,00
Ungar. Goldrente, gr.	4	94,70
do. do. mittl.	4	95,00
do. do. kl.	4	95,60
do. Kronenrente	4	— —
do. Staatsrente 97	3½	82,40
do. Eiser. Th. Anl.	3	— —
Buenos-Air., neue Us.	6	102,75
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv.-Anl.	4	97,10

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	5½	— —
Halle-Hettstedt Lit. A	3¾	— —
Lübeck-Büchen	8	183,25
Nordh.-Wernig. Eis.	4½	85,10
Schantungbahn	4¾	114,70
Allg. D. Kleinb.-G.	5½	101,00
„ Lok.- u. Strassenb.	8	148,00
Elektr. Hochbahn	5	119,40
Gr. Berl. Strassenb.	8¼	184,00
Hamburg. Strassenb.	10	177,50
Oest.-Ung. St.-Bahn	6⅗	— —
Südöst. St.-B., Lomb.	4	24,00
Warschau-Wiener	0	125,40
Baltimore-Ohio Sh.	6	116,60
Canada-Pac. Sh.	7	187,70
Gotthardbahn	7⅗	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Mittelmeerbahn	3¼	— —
Luxemb. Pr. Henri	6	180,20

West-Sizilianische	0	— —
Hall.-Hettst. Pr.-Obl.	3½	—
Böhm. Nrdb. Gold-O.	4	98,10
Dux-Prager do.	3	78,00
Oest. Lokb. Gold-P.	4	97 10
Südösterr. (Lomb.)	2,60	58 50
Iwangor.-Dombr. P.	4½	96,25
Moskau-Rjäsan Pr.	4	89,75
Transkaukas., 3 Pr.	3	74,10
Wladikawkas v. 1897	4	88,00
Anatol. Bhn. I. P.	5	— —
do. do. II. P.	5	102,30
Italien. Eisenb. Pr.	2,40	72,10
do. Mittelmeerb. Pr.	4	—
Portugiesen v. 86 O.	3	79,20
Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,40	— —
North-Pac. Pr. Lien.	4	102,50
S. Louis u. S.F.R. 1951	4	— —

Schiffahrts-Aktien.

Hamb. Amer. Paketf.	0	131,70
Nordd. Lloyd-Akt.	0	101 00
V. Elbe- u. Saale-Sch.	0	97,00

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. Bank	8½	162,60
Berlin. Handelsges.	9	180,10
do. Hyp.-Bank A.	6½	126,00
do. do. B.	6	— —
Bresl. Disk.-Bank	6	— —
Com. u. Disk.-Bank	5½	115,10
Darmst. Bk., Markst.	6	136.50
Dessauer Landesbk.	6½	115.00
Deutsche Bank	12	247,90
„ Ueberseebank	9	165,00
Diskonto-Comm.	9	197,25
Dresdner Bank	7½	158,30
do. Bankverein	5	103,50
Essener Kreditanst.	8½	168,40
Gothaer Grundkr.-B.	8	162 00
Leipz. Kredit-Anst.	9	172,40
Magdeburg. Bankv.	0	113 10
do. Priv.-B.	7	128,50
Mitteld. Kredit-Bk.	6½	119,50
Nationalbk. f. Dtschl.	6	127,20
Oest. Kred.-Anst. ult.	9⅗	209,00
Petersburg. Disk.-B.	10,80	177,00
Preuss. Boden-Kred.	5	162,50
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	192,60
Reichsbank	7,77	149,60
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	154,90
Sächsische Bank	9	154,30
Schaaffhaus. Bankv.	7	144,10
Schles. Bankverein	7½	160,00
Wiener Bankverein	7½	136,00
Berl. Hyp.-Pfdbr. Ser. VII/VIII unk. b. 1918	4	100,25

Brauereien.

Böhm. Brauhaus	0	110,00
Deutsche Bierbr.-G.	5	99,00
Patzenhofer	11	215,30
Schönebg. Schl.-Br.	8	192,50
Schultheiss-Brauer.	14	283,00
Herkules-Br. Kassel	10	160,75
Klosterbr. Röderhof	3½	81,00
Leipz. Bierbr. Rieb.	9	172,00
Vereinsbr. Artern	6	100,00

Industrie-Aktien.

Akkumulat.-Fabrik	12½	224,00
Akt.-G. f. Anilinfab.	18	353,00
Adler Portl.-Zem.-F.	10	142 75
Allg. Berl. Omnib.-G.	0	138 50
Allgem. Elektr.-Ges.	12	260,00
Ammend. Papierfab. alte A.	18	— —
do. neue A.	18	226,25
Anglo-Kont. Guano	7½	111,00
Anh. Kohlenwerke	4	137,25

Baer & Stein, Metall	25	401.75
Bergmann, Elektr.	18	298 00
Berl.-Anh. Maschin.	12	220,50
Berl. Elektrizit.-W.	11	171,50
Berl. Maschinen-Bau	15	253,00
Berzelius	0	95 80
Beton- u. Monierbau	10	164.25
Bielefelder Masch.	17	337,00
Bismarckhütte	18	223,80
Bliesenbach V.-A.	0	— —
Bochumer Gussstahl	12	246,10
Gebr. Böhler & Co.	13	241,00
Braunsch. Kohlenw.	13	253,50
do. do. St.-Prior.	14	253,50
do. Jute-Spinn.	12	209.00
Buderus Eisenw.	6	117,10
Butzke & Co., Met.-I.	6½	105,00
Chem. Fabr. Buckau	12	196,25
Concordia Bergbau	10	281,00
do. Spinnerei	0	166,00
Consolidat. Schalke	23	412,50
Cottbuser Maschin.	5	90,00
Cröllwitzer Papierf.	12	213,50
Dessauer Gas	9	182,50
Deutsch.-Atl. Tel.-G.	7	122,80
Dtsch.-Lux. Bgw.	10	210,60
Dtsch. Uebers. Elekt.	9½	174,40
Dtsch. Eisenb.-Ges.	5	180,25
Dtsch. Gasglühl.-G.	55	623,00
do. Kabelwerke	6	108,80
do. Waffen u. Munit.	20	347,50
Donnersmarckh. cnv.	17	316,90
Dortm. Union, C. abg.	2	92,50
do. do. Vorz.-A. D.	5	99,10
Dynam.-Tr.-C. Nobel	10	172,50
Eilenb. Kattun	3	99,75
Eintracht-Bergw.	27	447,75
Elektra-Dresden	4	85,90
Elekt. Intern. Zürich	10	194.75
Eschweiler Bergw.	8	201,50
do. Eisen	8	143.50
Fraustädt. Zuckerf.	12½	185,60
Geisweider Eisenw.	4	188,00
Gelsenkirchen Bgw.	9	211,25
Georg-Marienhütten	0	— —
do. do. St.-Pr.	0	— —
Ges. f. elektr. Untern.	8	150.50
Glauziger Zuckerf.	11½	156,75
Greppiner Werke	10	178,10
Hallesche Maschinen	26	415,00
Hann. Bau-G., St.-Pr.	0	68,00
do. Masch. St.-P. A B	25	351,60
Harpener Bergbau	11	200,10
Hartmann Maschin.	13	179,75
Harzer Werke A. u. B.	0	36,00
Hasper Eisenwerke	7½	157,25
Heinrichshall Chem.	8	161,25
Hemmoor Cement	4	126,00
Hibernia Bergw.-G.	10	— —
Hildebrand, Mühlen	12	165,50
Höchster Farbwerke	27	461,75
Hösch Eisen u. Stahl	14	270,25
Ilse, Bergbau	22	449,90
Jaensch & Co.	6	97,50
Kahla Porzellanfabr.	12	299,25
Kaliwerk Aschersl.	10	161,25
Kattow. Bergbau	14	264,50
Kirchner & Co.	16	276,25
Kölner Bergw.	30	467,50
Köln-Müs. Bergw. cv.	0	115,75
König Wilhelm abg.	18	259,50
do. St.-Prior.	23	347,00
Körbisdorf. Zuckerf.	10	164,25
Kronprinz-Metall	27	362,75
Kyffhäuserhütte	6	155,10
Lahmeyer & Co.	6	107,00
Lapp, A.-G. f. Tiefbau	0	— —
Laurahütte	10	193,00
Leopoldgrube	7	119,75

Leopoldshall, St.-A.	0	65,75
do. Prior.-Akt.	5	108.00
Ludw. Löwe & Co	16	288 40
Lübeck. Masch.-Fab.	20	248,00
Masch.-Fab. Buckau	7	117,75
Mend. & Schw., St.-Pr.	0	84.80
Milowicer Eisen	0	109,90
Mühlheimer Bergw.	11	194,50
Neue Bod.-Akt.-Ges.	8¼	153,10
Niederlaus. Kohlenw.	10	218,50
Nordd. Wollkämmer.	8	164,00
Oberschl. Eisenbhnb.	1½	110,70
do. Eisenind. (Caro)	1½	107,60
do. Kokswerke	11	160,00
Orenstein & Koppel	15	211,40
Phönix, Bergbau	11	209,20
Posener Sprit A.-G.	25	377,50
Rhein.-Nass. Bergw.	8	292,00
Rhein. Metallwaren	0	96,25
do. Vorz.-Akt.	0	100,50
Rhein. Stahlwerke	11	180,10
Riebeck Montanw.	12	198,90
Rombacher Hüttenw.	9	168,00
Rositzer Braunkohl.	14	215,00
do. Zuckerfabrik	3	115,10
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	5	102,00
do. do. St.-Pr.	5	112,00
Sächs. Webst.-F. Sch.	13	233,00
Saline Salzungen	7	118,00

Sangerh. Masch.-F.	0	139,00
Schering, chem. F.	9	227,25
Schles. Zinkh.	14	417,00
Schl. Portl.-Cem.	10	150,00
Schneider, Hugo	8	148,50
Schuckert Elektr.	5	137,25
Schulz-Knaudt	1	130,50
Siemens Glasindust.	16	260,90
Siemens & Halske	11	242,00
Stassfurt. Chem. F.	7	133,25
Stett. Bred. Portl.-Z.	6	117,75
Stettiner Cham., D.	17	299 00
do. Vulkan	12	249,75
Stöhr, Kammgarn	12	198,00
Stolberger Zinkh.	5	153,75
Stralsunder Spielk.	7½	140,00
Sudenburg. Maschin.	0	— —
Thale Eisenh. St.-Pr.	0	116 50
do. do. Vorz.-A.	0	122.25
Thürig. Salinen	3½	69,60
Tittel & Krüger	7	138,75
U. d. Lind. Bau-Ver.	8	135,00
Wegelin & Hübner	12	200,00
Westeregeln Alkali.	10	214,50
Westfäl. Draht-Ind.	8	182,75
do. Stahlwerke	0	75.75
Wittener Gussstahl.	15	228,00
Wrede Mälzerei	7	71,25
Zeitzer Maschinen	11	202,00

Schluss-Kurse 23. November, nachmittags 3 Uhr

Oesterr. Kreditaktien	209,50	4½% Chinesen	— —
Berliner Handelsges.	189,00	Japaner 1905	96,10
Kommerz- u. Diskontob.	115,30	Russ. Anleihe 1902	89,50
Darmstädter Bank	136,50	Spanier	— —
Deutsche Bank	247,75	Türken, neue unific.	— —
Diskonto-Kommandit	197,00	Türkenlose	182,50
Dresdner Bank	158,00	Ungarische Kronen	— —
Nationalbank f. Deutschl.	127,30	Bochumer Gussstahl	246,25
Schaaffhaus. Bankverein	144 40	Dtsch.-Luxemb. V.-A.	210,90
Russ. Bank f. ausw. H.	155,37	Dortmunder Union C.	92,75
Wiener Bankverein	— —	Hohenlohe-Werke	221,00
Lübeck-Büchen	— —	Laurahütte	193,30
Oesterr. Staatsbahn	158,25	Phönix-Bergbau	209,30
Lombarden	23,90	Rhein. Stahlwerke	181,25
Anatolier (60%)	— —	Rombacher Hütte	168,25
Baltimore and Ohio	116,60	Gelsenkirchen Bergwerk	211,50
Kanada	187,75	Harpener	200,10
Orientbahnen Betr.-Ges.	130,10	Gr. Berliner Strassenb.	184,50
Gotthardbahn	— —	Hamb.-Amer. Paketf.	— —
Meridionalbahn	135,30	Hansa Dampfschiffahrt	149,37
Mittelmeerbahn	— —	Norddeutscher Lloyd	101,10
Pensylvania-Bahn	141,90	Dynamit-Trust	172,00
Prinz Heinrichbahn	— —	Edison	260,20
Warschau-Wiener	125,25	Otavi	— —
3% Reichsanleihe	84,87		

Tendenz: fest.

Leipziger Börse vom 23. November.

3% Sächs. Rente	3	83,90
3½% Sächs. Anleihe	3½	97,70
Leipz. St.-Anl 1904	3½	94,10
Allg. Dtsch. Credit-Anst. Pfdbr.	3½	96,25
do. do.	4	100,60
Leipz. H.-B. Pfdbr. S. XI unk. 14	4	100,50
Allg. Dtsche. Cred.-A.	9	172,00
Kr.- u. Sparb. z. Lpzg.	6	105,25
Leipz. Hypothek.-Bk.	8	184,00
Bank f. Grundbesitz	8½	133.00
Mansfelder Kuxe	0	795
Oelsnitzer volle Kuxe	90	1805
Gr. Leipz. Strassenb.	9½	192,90
Hall. Strassenbahn	4¾	98,75
Leipz. Elektr. Strb.	5	117,00
Sondermann & Stier Vorz.-A. I. II.	6	87,50

Leipz. Baumwoll-Spinnerei	16	260,00
Leipz. Kammg.-Sp.	18½	180,00
Thür. Wollg.-Sp.	10	169,25
Biebeck & Co.	9	172,00
Hall. Zuckerraffin.	0	135,50
Etzold & Kiessling	16	220,00
Portl. Zement Halle	5	90,00
Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	— —
do. do.	4	101,00
Graz-Köfl. Eisenb.	7½	129,00
Bleichertsche Braunkohlenwerke	10	148,50
Dörstew.-Hatt. St.-A.	8	29,00
do. 5% Vorz.-A.	5	87,00
Naumburg. Braunk.	14	197,00
Zeitzer Paraffin	11	156,00
A. Werke v. Gauchel	20	146,50

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19091123056/fragment/page=0002

Amtliche Bekanntmachung.

Gemäß § 24 des Reglements über die Ausführung der Wahlen zum Hause der Abgeordneten vom 14. März 1903 / 20. Oktober 1906 bringe ich nachstehend das **Verzeichnis** der im Saalkreise und in der Stadt Halle a. S. am 3. und 5. Juni 1908 gewählten **Wahlmänner, bezw.** der am 5. November d. Js. gewählten **Ersatz-Wahlmänner** mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis, daß dieses Verzeichnis in meinem Geschäftszimmer sowie in dem des hiesigen Magistrats zur Einsicht ausliegt.

Gruppe I.

Halle a. S. Stadtkreis.

1. Schneider Emil Augustin.
2. Schneider Robert Mertens.
3. Bauunternehmer Otto Püchel.
4. Privatmann Eduard Gnörk.
5. Geh. Rat Prof. Dr. Ernst Dorn.
6. Bankdirektor Richard Schmidt.
7. Bildhauer Max Dettmar.
8. Former Max Bittag.
9. Reviere Karl Wagner.
10. Fleischermeister Albert Burgmann.
11. Kaufmann Alfred Lange.
12. Druckereibesitzer Paul Schwarz.
13. Lagerhalter Hermann Nitius.
14. Kaufmann Albert Streicher.
15. Kaufmann Louis Henze.
16. Gastwirt Herm. Scholle.
17. Kaufmann Wilh. Rohde.
18. Kaufmann Wilh. Walter.
19. Klempnermeister Herm. Schotte.
20. Bäckermeister Otto Holzhausen.
21. Privatmann Wilh. Unger.
22. Maurermeister Oskar Stümpfel.
23. Töpfermeister Leopold Darge.
24. Kaufmann Adolf Gans.
25. Schneidermstr. Ernst Fleischhauer.
26. Tischler Ferdinand Kuhles.
27. Tischlermeister Albert Rudolf sen.
28. Bäckermeister Kurt Herbst.
29. Pastor Ed. Grünetsen.
30. Prakt. Arzt Dr. Richard Wagner.
31. Magistrats-Assist. Emil Wenzel.
32. Mag.-Oberseck. Friedr. Becher.
33. Ingenieur Hans Herzfeld.
34. Schmiedemeister Adolf Hahn.
35. Badeanstaltsbes. Herm. Barth.
36. Direktor Max Zell.
37. Lehrer Walter Offeney.
38. Taubstummen-Lehrer Karl Gebser.
39. Konditor Richard Lange.
40. Mittelschullehrer Johannes Roth.
41. Privatmann Ferd. Puppendick.
42. Holzbildhauer Adolf Lutz.
43. Tapezierer Hermann Dölz.
44. Gerbermeister Rudolf Winzer.
45. Rentier Willy Kohlig.
46. Fabrikant Eugen Greßler.
47. Steuerrat Johannes Voigt.
48. Posthalter Otto Westphal.
49. Böttchermeister Rudolf Günther.
50. Schmied Gustav Kelz.
51. Schmiedemeister William Schatz.
52. Sattlermstr. Moritz Wegeleben.
53. Elektrotechniker Berthold Huch.
54. Bäckermeister Ernst Glück sen.
55. Tischlermeister Emil Spanier.
56. Privatmann Robert Hampe.
57. Kaufmann Rudolf Jacobi.
58. Kaufmann Wilh. Wesch.
59. Bauunternehmer Wilh. Später.
60. Gerbereibes. Herm. Hildebrandt.
61. Dreher Paul Gröbel.
62. Gastwirt Friedrich Sachse.
63. Rentier Friedrich Hugo.
64. Praktischer Arzt Dr. med. Paul Herzfeld.
65. Kaufmann Albert Fritsch.
66. Kaufmann Reinh. Freytag.
67. Tischler Franz Goldschmidt.
68. Maurer Herm. Gerlach.
69. Kaufmann Wilh. Kranig.
70. Gastwirt Wilh. Lehmann.
71. Kaufmann Karl Bosse.
72. Amtsgerichtsrat Dr. jur. Bernh. Bindseil.
73. Buchdruckereibes. Karl Kolbatzky.
74. Instrumentenmacher Herm. Müller.
75. Kaufmann Richard Wiedero.
76. Schlossermeister Gustav Schulze.
77. Fabrikant Willy Kroppenstädt.
78. Kaufmann Oskar Schmeißer.
79. Gastwirt Hugo Sendewitz.
80. Werkmeister Karl Dobrint.
81. Kaufmann Franz Rudloff.
82. Oekonom August Hoffmann.
83. Kaufmann Kurt Herbst.
84. Kaufmann Siegfried Sernau.
85. Arbeiter Oskar Löffler.
86. Institutsvorsteher Theodor Starke.
87. Kaufmann Louis Böker.
88. Klempnermstr. Gustav Brose sen.
89. Stadtrat Kurt Klopfleisch.
90. Kaufmann Ferd. Sack.
91. Buchhalter Karl Mitsching.
92. Schriftsetzer Emil Morche.
93. Restaurateur Karl Weinrich.
94. Restaurateur Theodor Robitsch.
95. Fabrikbesitzer Herm. Lindemann.
96. Schmiedemeister Wilh. Kießling.
97. Schlosser Karl Berbig.
98. Tischler Otto Enke.
99. Brauer Gustav Böhme.
100. Tischler Paul Berbig.
101. Zimmermeister Wilhelm Raue.
102. Ingenieur Bruno Thetle.
103. Markthelfer Otto Berbig.
104. Bäcker Hermann Paarsch.
105. Lehrer Franz Lorenz.
106. Schuhmachermstr. Aug. Weide.
107. Fuhrherr Paul Reiche.
108. Privatier Georg Keiße.
109. Schlosser Karl Burghardt.
110. Zigarrenmacher Emil Bendlin.
111. Schmiedemeister Karl Heyer.
112. Kaufmann Adolf Klages.
113. Gastwirt Richard Rohde.
114. Direktor Emil Remus.
115. Blindenlehrer Gustav Arndt.
116. Kernmacher Walter Koch.
117. Schlossermeister Otto Koch.
118. Glasermeister Johannes Winckler.
119. Fabrikant Wilhelm Huch.
120. Kaufmann Fritz Werther.
121. Former Ehrhardt Teske.
122. Tischler Paul Döring.
123. Ingenieur Rob. Klug.
124. Verf.-Beamter Herm. Kohl.
125. Badeanstaltsbes. Robert Schlurick.
126. Rentier Hermann Meyer.
127. Schlosser Theodor Tuchscherer.
128. Bauarbeiter Fritz Dörner.
129. Kaufmann Alb. Nölte.
130. Tischlermeister Franz Graßhoff.
131. Glasermeister Robert Karsch.
132. Siechenhausinsp. Paul Kroß.
133. Schlossermeister Hugo Schönburg.
134. Schmied Wilh. Gerhardt.
135. Brauer Alb. Mühl.
136. Schlosser Karl Benkert.
137. Privatier Eduard Frommann.
138. Gastwirt August Schulze.
139. Former Reinhold Häntzsch.
140. Fischermeister Gottlieb Krause.
141. Maschinist Hugo Haase.
142. Schuhmachermstr. Ad. Hildebrandt.
143. Badeanstaltsbes. Ernst Hoffmann.
144. Schuhmachermstr. Ehrenfried Neumann.
145. Arbeiter Gottlieb Kuhne.
146. Arbeiter Wilh. Kaltschmidt.
147. Kaufmann Otto Keller.
148. Dachdeckermstr. Paul Portius.
149. Fabrikbesitzer Wilh. Wasum.
150. Hausbesitzer Theodor Wolff.
151. Schriftsetzer Otto Hagenbüchner.
152. Arbeiter Albert Müller.
153. Privatmann Ernst Anton.
154. Lehrer Karl Thomas.
155. Tapezierer Ernst Taatz.
156. Handelsgärtner Otto Wagner.
157. Techniker Karl Nicolai.
158. Gastwirt August Lohse.
159. Dreher Ludwig Riemer.
160. Magistrats-Assistent Otto Anlauft.
161. Buchhalter Gustav Petzold.
162. Malermeister Karl Heitmann.
163. Viktualienhändler Herm. Weihmann.
164. Maurer Albert Dähne.
165. Agent Paul Meyer.
166. Techniker Heinrich Fricke.
167. Buchbindermstr. Herm. Friedrich.
168. Rektor Herm. Haase.
169. Maler Herm. Franke.
170. Tischler Reinhold Schurig.
171. Stärkefabrikant Herm. Haase.
172. Fabrikant Rudolf Töpfer.
173. Kaufmann Alfred Frost.
174. Fabrikbesitzer Herm. Wintzer.
175. Arbeiter Paul Schmidt.
176. Arbeiter Max Max.
177. Klempnermeister Herm. Kehr.
178. Gastwirt Karl Schmeißer.
179. Rentier Richard Thurm.
180. Sägewerksbes. Franz Berghaus.
181. Inspektor Friedr. Buchmann.
182. Inspektor Otto Schneider.
183. Stärkefabrikant Bruno Hesse.
184. Fabrikant Heinrich Ostermann.
185. Kaufmann Erich Loose.
186. Oberlehrer Heinrich Hawickhorst.
187. Rentner Theod. Angermann.
188. Parteisekretär Emil Noack.
189. Fleischermeister Hugo Taatz.
190. Rentner Herm. Strähle.
191. Buchdruckereibesitzer Herm. Kuhnt.
192. Baumeister Friedr. Kuhnt.
193. Dreher Wilh. Küster.
194. Tischler Gustav Knaack.
195. Privatmann Friedr. Nagel.
196. Tischlermeister Herm. Aßler.
197. Rentier Eduard Eber.
198. Kaufmann Max Körtge.
199. Steinmetzmeister Ernst Rüther.
200. Schriftsetzer William Schweder.
201. Fabrikbesitzer Albert Lange.
202. Ober-Telegraphen-Assistent Herm. Meier.
203. Steinbildhauer Gustav Zimmermann.
204. Friedhofs-Insp. Herm. Miehlich.
205. Handelsmann Franz Eulenberg.
206. Bergmann Louis Wolf.
207. Fabrikbesitzer Wilh. Jäger.
208. Bureau-Assistent Fritz Schmidt.
209. Verwaltungs-Inspektor Albert Dittmar.
210. Obergärtner Louis Engelhardt.
211. Maurer Karl Keindorf.
212. Arbeiter Karl Hoppe.
213. Former Ernst Geißler.
214. Arbeiter Reinhold Hildebrand.
215. Frseur Martin Schesny.
216. Markthelfer Paul Meusch.
217. Arbeiter Friedr. Ferdinand.
218. Kernmacher Alwin Mosebach.
219. Rentier Wilh. Grunewald.
220. Bäckermeister Heinr. Siebert.
221. Fabrikbesitzer Bruno Reinicke.
222. Fabrikdirektor Wilh. Jordan.
223. Lehrer Albert Angerstein.
224. Spediteur Oswald Günther.
225. Techniker Otto Sondershausen.
226. Prokurist Reinhold Heinze.
227. Fabrikdirektor Ferdin. Deparade.
228. Prokurist Johannes Keller.
229. Werkmeister Friedr. Julius.
230. Former Willy Schwertfeger.
231. Fabrikbesitzer Albin Taatz.
232. Spediteur Jakob Hirsch.
233. Fabrikbesitzer Artur Lattermann.
234. Fabrikdirektor Adolf Schulze.
235. Schmied Herm. Reinhold.
236. Betriebsaufseher Wilh. Lehmann.
237. Fabrikant Alwin Tietz.
238. Prokurist Georg Kelser.
239. Wiegemeister Ferd. Münsch.
240. Betriebsleiter Gust. Teute.
241. Lagerhalter Friedr. Thiemann.
242. Schneidermeister Franz Bohne.
243. Kaufmann Simon Schloß.
244. Fabrikant Friedr. Noll.
245. Stadtrat Karl Dönitz.
246. Fabrikbesitzer Karl Ehrenberg.
247. Gymnasiallehrer Paul Frese.
248. Kaufmann Johannes Kralle.
249. Ingenieur Reinhold Lindner.
250. Kaufmann Paul Heinemann.
251. Bergrat Alfred Siemens.
252. Kaufmann Rich. Ernst.
253. Ober-Postassistent Karl Delius.
254. Postassistent Karl Schollmeyer.
255. Rektor Otto Schulze.
256. Kaufmann Wilh. Lüdicke.
257. Maschinenfabrikant Otto Recke.
258. Rentier Wilh. Bohn.
259. Ober-Postassistent Rich. Leppin.
260. Lehrer Traugott Körber.
261. Kaufmann Eduard Strüver.
262. Ingenieur Eugen Anschütz.
263. Prokurist Karl Minner.
264. Direktor Paul Sipp.
265. Ober-Postassistent Rob. Hüther.
266. Lehrer Friedr. Kirchert.
267. Eisenbahn-Sekretär Th. Borchert.
268. Postsekretär Adalbert Dörfer.
269. Fabrikant Franz Keil.
270. Kaufmann Rob. Luckau.
271. Ober-Postassistent Karl Schumpelt.
272. Postassistent Karl Kramer.
273. Kaufmann Albert Jahn.
274. Kaufmann Albert Jahn.
275. Ingenieur Emil Riker.
276. Malermeister Otto Mollhoff.
277. Arbeiter Alb. Wüsthoff.
278. Schlosser Karl Rost.
279. Fuhrwerksbesitzer Gustav Plätzsch.
280. Fleischermeister Gustav Siedel.
281. Gärtnereibesitzer Herm. Stieme.
282. Fabrikant Gustav Täschner.
283. Kaufmann Ernst Hofmeister.
284. Kaufmann Paul Rother.
285. Maurermeister Karl Lingesleben.
286. Holzhändler Otto Weißbarth.
287. Rentier Aug. Knabe.
288. Kaufmann Oskar Manschewski.
289. Rentier Theod. Prehler.
290. Rentier Karl Resse.
291. Stadtrat Gustav Richter.
292. Kaufmann Paul Ganzer.
293. Kaufmann Albert Ernst.
294. Rentier Herm. Haase.
295. Kaufmann Ernst Scheer.
296. Kaufmann Otto Jerichow.
297. Fabrikant Ferd. Lindenhahn.
298. Kaufmann Paul Koch.
299. Rentier Karl Haring.
300. Kaufmann Siegmund Windesheim.
301. Kaufmann F. Otto Hofmann.
302. Buchdruckereibes. Wilh. Brandt.
303. Rentier Rich. Daniel.
304. Fabrikant Karl Schöne.
305. Kaufmann Phil. Schwabach.
306. Kaufmann Herm. Buttermilch.
307. Prokurist Oskar Probst.
308. Kaufmann Bernhard Friedrich.
309. Prokurist Emil Buschendorf.
310. Prokurist Ottomar Rebling.
311. Kaufmann Karl Probst.
312. Baugewerksmeister Ernst Jentzsch.
313. Lokomotivführer a. D. Franz Becker.
314. Knappschaftssekr. Andreas Heinicke.
315. Fleischbeschauer Heinrich Hesse.
316. Hausbesitzer Aurel Thieme.
317. Prakt. Arzt Dr. med. Viktor Switalsky.
318. Kalkulator Gustav Franke.
319. Kaufmann Walter Westram.
320. Geschirrführer Bernhard Mächsler.
321. Kaufmann Hugo Grosse.
322. Lohgerbermeister Paul Apel.
323. Kaufmann Thilo Spieß.
324. Tiefbauunternehmer Karl Fallnich.
325. Bankier Louis Schönlicht.
326. Kaufmann Wilh. Werther.
327. Ingenieur Rud. Fölsche.
328. Prakt. Arzt Dr. med. Herm. Keil.
329. Bankier Kurt Steckner.
330. Ingenieur Max Dehne.

Gruppe II.

Halle a. S. Stadtkreis.

1. Schneidermeister Wilh. Gottschalk.
2. Kürschnermeister Louis Schneider.
3. Glasermeister Gust. Rüdiger sen.
4. Kaufmann Emil Häußler.
5. Fleischermeister Herm. Kümmel.
6. Privatier Ernst Britting.
7. Böttchermeister Wilh. Arendt.
8. Privatier Theodor Haring.
9. Kaufmann Otto Hennig.
10. Kaufmann Albin Hornbogen.
11. Kaufmann Robert Rosenberg.
12. Kaufmann Otto Stove.
13. Kaufmann Ottomar Brehmer.
14. Kaufmann Alb. Friedländer.
15. Buchbindermstr. Friedrich Müller.
16. Kaufmann Ernst Jentzsch.
17. Praktischer Arzt. Dr. med. Robert Herzau.
18. Kaufmann Otto Ziemann.
19. Schlossermeister Gustav Speck.
20. Kaufmann Rudolf Brennecke.
21. Baumeister Fritz Gygas.
22. Kaufmann Karl Herm.
23. Kaufmann Karl Hofmeister.
24. Fabrikant Richard Linde.
25. Ober-Postassistent Paul von Grünhagen.
26. Lehrer Paul Just.
27. Königl. Obersteiger a. D. Theodor Dantz.
28. Kaufmann Paul Menzel.
29. Kaufmann Hermann Katz.
30. Maurermstr. Hermann Kramer.
31. Wagemeister Friedr. Anton.
32. Malermeister Paul Seyffarth.
33. Lehrer Franz Reichert.
34. Rektor Oskar Seidensticker.
35. Kaufmann Ernst Mildner.
36. Fabrikbesitzer Louis Reuter.
37. Lehrer Herm. Wagner.
38. Gastwirt Friedr. Denkewitz.
39. Drechslermstr. Friedr. Jänicke.
40. Privatier August Lilienthal.
41. Drogist Walter Dreßler.
42. Kaufmann Emil Hiepe.
43. Generalagent Gustav Schmidt.
44. Lehrer Oskar Schumann.
45. Fabrikbesitzer Franz Rudolph.
46. Rentier Herm. Blumenthal.
47. Kaufmann Louis Huth.
48. Kaufmann Salomon Müller.
49. Lehrer Ludwig Mansfeld.
50. Sattlermeister Bruno Huth.
51. Malermeister Otto Nikolai.
52. Bureauvorsteher August Paul.
53. Privatier Ferdinand Frenzel.
54. Kaufmann Fritz Junker.
55. Werkstatt-Vorsteher Emil Flechsig.
56. Eisenbahn-Assist. Robert Senfert.
57. Schmiedemeister Friedr. Berlich.
58. Kaufmann Paul Koch.
59. Kaufmann Hermann Ströfer.
60. Direktor Martin Schneider.
61. Sattlermstr. Theodor Harnisch.
62. Eisenbahn-Assistent a. D. Eduard Heinecke.
63. Dr. phil. Heinr. Prester.
64. Fabrikant Gustav Wehlte.
65. Kaufmann August Schäfer.
66. Fabrikbesitzer Ernst Pöge.
67. Glockengießer Reinhold Eberwein.
68. Kaufmann Otto Birner.
69. Kaufmann Gustav Rensch.
70. Kaufmann Louis Patzer.
71. Bankier Alfred Katz.
72. Maurermeister Gustav Rosche.
73. Graveur Oskar Breitter.
74. Friseur Karl Richter.
75. Konditoreibes. Herm. Pfautsch.
76. Kaufmann Otto Bornschein.
77. Justizrat Kurt Föhring.
78. Geh. Medizinalrat Herm. Schmidt-Rimpler.
79. Fabrikant Paul Eder.
80. Kaufmann Kurt Schwarz.
81. Mechaniker Walter Unbekannt.
82. Kaufmann Moritz Fackenheim.
83. Kaufmann Rud. Sachs.
84. Kaufmann Edmund Leonhardt.
85. Kaufmann Reinh. Aßmann.
86. Ingenieur Franz Braunschweig.
87. Stadtrat Georg Aber.
88. Rechtsanwalt Georg Meyer.
89. Geh. Justizrat Professor Dr. Herm. Fitting.
90. Kaufmann Adolf Huth.
91. Schmied Reinh. Frommhold.
92. Glaser Ernst Echtein.
93. Justizrat Emil Hündorf.
94. Kaufmann Herm. Niemeyer.
95. Kaufmann Jakob Fackenheim.
96. Rechtsanwalt Dr. Karl Mennicke.
97. Rektor Heinr. Pansegrau.
98. Vergolder Gustav Seebach.
99. Kaufmann Gustav Preißer.
100. Tierarzt Reinh. Fischer.
101. Landwirt Albert v. Sydewitz.
102. Oberingenieur Oskar Bacher.
103. Gastwirt Karl Schöne.
104. Arbeiter Friedr. Strauß.
105. Kaufmann Ernst Friedel.
106. Privatmann Herm. Kammerath.
107. Rechnungsrat Karl Dubro.
108. Leutnant a. D. Albrecht v. Lieres-Wilkau.
109. Maler Karl Amiage.
110. Schuhmacher Eduard Band.
111. Fleischermeister Oskar Zwarg.
112. Mittelschullehrer Georg Sommer.
113. Fuhrherr Rich. Pfannenberg.
114. Fabrikant Bernh. Booch.
115. Postsekretär Wilh. Münsche.
116. Rentier Karl Schauer.
117. Rentner Gustav Helm.
118. Architekt Herm. Pfeiffer.
119. Geh. Kommerzienrat E. Steckner.
120. Rechtsanwalt Paul Herold.
121. Rentier Albert Kunzemann.
122. Kaufmann Hans Hellbrun.
123. Kaufmann Karl Hoffmann.
124. Rentier Gustav Stephan.
125. Rentier Reinhold Lindner.
126. Justizrat Kurt Elze.
127. Bergwerksdirektor a. D. Albrecht Ziervogel.
128. Fabrikant Gottfried Keller.
129. Stadtrat Ludwig Grote.
130. Stadtrat Albert Billing.
131. Geh. Rat Professor Dr. Edgar Löning.
132. Rentier Otto Pabst.
133. Rentier Bernhard Krostewitz.
134. Fabrikant Otto Braune.
135. Verlagsbuchhändler Hermann Gesenius.
136. Kaufmann Albert Kielstein.
137. Kaufmann Edmund Bauchwitz.
138. Bankier Albert Steckner.
139. Kaufmann Friedr. Domann.
140. Lehrer Wilh. Landrock.
141. Möbeltransporteur Theodor Domann.
142. Fabrikbesitzer Dr. Siegfried Pollak.
143. Zimmermeister Ernst Frommann.
144. Rentier Gustav Nikolai.
145. Klempnermeister Heinr. Karras.
146. Kaufmann Otto Bauer.
147. Uhrmacher Robert Brömme.
148. Kaufmann Albert Hammer.
149. Konditor Johannes David.
150. Fleischermeister Paul Schliack.
151. Kohlenhändler u. Spediteur Hugo Messing.
152. Mittelschullehrer Arno Grosse.
153. Schulrat Prof. Dr. Paul Biedermann.
154. Maurermeister Friedrich Ruhl.
155. Justizrat Dr. Friedr. Keil.
156. Regierungsbaumstr. Adolf Höschele.
157. Geschäftsführer Alfred Tähnig.
158. Geschäftsführer Gustav Schmidt.
159. Rektor Karl Sommer.
160. Lehrer Ernst Haase.
161. Generalagent Franz Richter.
162. Gerichtssekretär Ferd. Rahmenführer.
163. Malermeister Hermann Herke.
164. Kaufmann Robert Hoffrichter.
165. Kaufmann Wilh. Reichardt.
166. Professor Albert Wangerin.
167. Fabrikant Rudolf Pernitzsch.
168. Professor Paul Holdefleiß.
169. Magistratssekretär Karl Becker.
170. Magistratsassistent Otto Schröder.
171. Steinsetzmeister Emil Arlt.
172. Techniker Richard Zander.
173. Prokurist Heinrich Täger.
174. Buchdruckereibes. Theodor Wischan.
175. Dreher Heinr. Gase.
176. Dreher Wilhelm Ahlert.
177. Universitätssekretär Otto Greulich.
178. Schirrmeister Christian Hünemann.
179. Rentier Moritz Könitz.
180. Baugeschäfts-Inh. Herm. Becker.
181. Ober-Postassistent Robert Werner.
182. Schneidermeister Franz Berlich.
183. Schlossermeister Jakob Rau.
184. Werkmeister Bernhard Kaminsky.
185. Generalagent Adolf Flietner.
186. Lehrer Albert Schibort.
187. Lehrer Herm. Kunze.
188. Rentner Wilhelm Freyberg.
189. Generalrepräsentant Michael Bornschegell.
190. Kaufmann Hermann Wege.
191. Zoologe Willy Schlüter.
192. Bauingenieur Herm. Knöchel.
193. Postassistent Alfons Krisch.
194. Lehrer Herm. Weißhart.
195. Kaufmann Fr. Otto Selle.
196. Steinsetzmeister Friedr. Wernecke.
197. Kaufmann Gustav Schäffer.
198. Kaufmann Paul Fohl.
199. Eisenbahnsekretär August Mittag.
200. Ober-Postassistent August Horstmann.
201. Kaufmann Adolf Gebauer.
202. Kaufmann Karl Georg.
203. Kaufmann Karl Bartels.
204. Kaufmann Otto Maß.
205. Bäcker Hermann Geiersbach.
206. Kaufmann Franz Finke.
207. Rentier Karl Marhold.
208. Schlossermeister Karl Ller.
209. Kaufmann Rudolph Pursche.
210. Büchrevisor Arthur Peckmann.
211. Weichensteller 1. Klasse Wilh. Gerber.
212. Ober-Postassistent Bruno Plaul.
213. Malermeister Hermann Bärwald.
214. Prokurist Max Rummel.
215. Drogist Herm. Queritsch.
216. Bauunternehmer Gottfr. Geier.
217. Tischlermeister Gustav Vogler.
218. Lehrer Albert Roth.
219. Bäckermeister Max Schubert.
220. Maurermeister Karl Schulze jun.
221. Zimmermeister Karl Schulze sen.
222. Kaufmann Christian Hoffmann.
223. Arbeiter Franz Müller.
224. Geibgießer Hermann Hansen.
225. Privatmann Gottfried Finger.
226. Kaufmann Bruno Rickelt.
227. Oberst a. D. Philipp Heidenreich.
228. Buchhändler Paul Vetter.
229. Schlosser Otto Hache.
230. Büfettier Wilhelm Hinze.
231. Rentner Louis Berner.
232. Lehrer Ernst Otto.
233. Justizrat Karl Glimm.
234. Geh. Kommerzienrat Heinr. Lehmann.
235. Maurer Bernhard Stude.
236. Lehrer Herm. Ohler.
237. Generalagent Ludw. Schmiedecke.
238. Bureauvorsteher Otto Schütze.
239. Fabrikbesitzer Paul Rabe.
240. Subdirektor Fritz Lütge.
241. Dreher Reinhold Vetter.
242. Gauleiter Franz Gräfe.
243. Rechtsanwalt Reinhold Riecke.
244. Rentner Rudolph Pfaffe.
245. Rentner Hermann Panzer.
246. Bankier Robert Frenkel.
247. Lehrer Otto Lippert.
248. Handelsmann Julius Banse.
249. Buchhändler Ernst Trensinger jun.
250. Buchdrucker Paul Ellrich.
251. Ingenieur Hugo Hünicke.
252. Lehrer Friedr. Ludwig.
253. Postsekretär Heinr. Mußmann.
254. Gastwirt Ferdinand Sach.
255. Lehrer Gustav Dieck.
256. Ingenieur Otto Walter.
257. Privatmann Karl Gerlach.
258. Privatmann Heinr. Richter.
259. Lehrer Franz Löchel.
260. Dreher Paul Schunke.
261. Lehrer Paul Recke.
262. Lehrer Emil Saupe.
263. Kaufmann Friedrich Lüderitz.
264. Fabrikant Ludwig Kathe.
265. Arbeiter Theodor Brauns.
266. Invalide Theodor Arndt.
267. Zimmermann Herm. Gramann.
268. Former Hermann Kasser.
269. Gastwirt Friedrich Emmer.
270. Gastwirt Robert Kaster.
271. Steinmetz Karl Wendenburg.
272. Privatier Franz Paulcke.
273. Ober-Postassistent Ernst Döring.
274. Maurer Franz Behrendt.
275. Privatier Wilhelm Schönbradt.
276. Bäckermeister Wilhelm Kröner.
277. Schlosser Karl Spieß.
278. Maschinist Ernst Haase.
279. Ingenieur Franz Pampe.
280. Lehrer Paul Seering.
281. Rentier August Wernicke.
282. Fabrikbesitzer Paul Dehne.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19091123056/fragment/page=0003

283. **Arbeiter Hermann Mänicke.**
284. Markthelfer Louis Emmer.
285. Professor Eugen Einenkel.
286. Architekt Karl Taube.
287. **Rechtsanwalt Wolfgang Herzfeld.**
288. Zimmermeister Herm. Ohmann.
289. **Oberlehrer a. D. Rudolf Rienau.**
290. Direktor Dr. Karl Brandes.
291. Architekt Georg Weber.
292. Bankdirektor Walter Fuß.
293. Professor Dr. Joh. Jakobsen.
294. Kaufmann Paul Loeloff.
295. Privatier Louis Rühling.
296. Arbeiter Paul Gebhardt.
297. Gärtnereibesitzer August Spindler.
298. Privatier Karl Stittrich.
299. Oberlehrer Professor Dr. Heinr. Hertzberg.
300. **Privatier Louis Bormann.**
301. Lagerhalter Hermann Schunke.
302. Schlosser Heinr. Koch.
303. Pyrotechniker Karl Pfeiffer.
304. Lehrer Otto Lose.
305. Pyrotechniker Herm. Pfeiffer.
306. Rentier Wilhelm Fischer.
307. Maurer Otto Weiske.
308. Steinmetz Otto Becker.
309. Fabrikdirektor Ferd. Ottens.
310. Gutsbesitzer Wilhelm Winter.
311. Lehrer Gerhardt Beaujöt.
312. Maschinenmeister Bernh. Restle.
313. Maurer Albert Knorre.
314. Milchhändler Otto Lindenhahn.
315. Sattlermeister Karl Kahleitz.
316. Steuererheber Louis Frönicke.
317. Direktor Ernst Kießling.
318. Spediteur Max Vogel.
319. Markthelfer Georg Rumpf.
320. Privatmann Carl Frönicke.
321. Fabrikbesitzer Max Engelcke.
322. Steinbruchsbes. Wilh. Brömme.
323. Direktor Ernst Zwanziger.
324. Amtsrat Wilh. Nagel.
325. Lagerhalter Wilhelm Bernstein.
326. Geschäftsführer Ernst Beige.
327. Sattlermeister Hermann Ernst.
328. Mittelschullehrer Albert Sieber.
329. Privatier Ernst Ansin.
330. Gaswerksdirektor Ernst Oppermann.

Gruppe III.

Saalkreis.

1. Cönnern, Stadt: Kaufmann Jul. Hecklau.
2. desgl.: Rentier H. Bauling.
3. desgl.: Maurermeister W. Freymuth jun.
4. desgl.: Oberpfarrer G. Müller.
5. desgl.: Kaufm. Franz Heinrich.
6. desgl.: Landwirt Karl Bölecke.
7. desgl.: Direktor Ed. Thorwest.
8. desgl.: Gutsbes. E. Langenstraß.
9. desgl.: Viehhändler W. Neumeister sen.
10. desgl.: Amtsrichter Dr. Meyer.
11. desgl.: Fabrikant Ad. Beck sen.
12. desgl.: Weichensteller a. D. Friedr. Richter.
13. desgl.: Gärtnereibes. K. Giesecke.
14. desgl.: Rentier Julius Hiller.
15. desgl.: Lehrer E. Becker.
16. Löbejün, Stadt: Lagerhalter Frdr. Röber.
17. desgl.: Pantoffelmacher Alb. Neuscher.
18. desgl.: Privatmann C. Krebs.
19. desgl.: Kaufmann Rich. Köhler.
20. desgl.: Gutsbes. Wilh. Kunze.
21. desgl.: Gutsbes. Otto Nordmann.
22. desgl.: Arbeiter Frdr. Ackermann.
23. desgl.: Arbeiter Friedr. Kunze.
24. desgl.: Gutsbes. Alb. Deparade.
25. desgl.: Müllermstr. Paul Meyer.
26. desgl.: Gutsbes. Arth. Ackermann.
27. desgl.: Amtsrichter Dr. Bando.
28. Wettin, Stadt: Buchbindermeister Alb. Brauer.
29. desgl.: Malermstr. Emil Roth.
30. desgl.: Sattlermstr. Franz Rabes.
31. desgl.: Rentier Wilh. Gründler.
32. desgl.: Kaufm. Paul Hufenreuter.
33. desgl.: Kaufm. Gust. Straßer jun.
34. desgl.: Knappschaftsältester Ernst Sickel.
35. desgl.: Postschaffner Friedrich Brückner.
36. desgl.: Korbmachermeister Herm. Brose.
37. desgl.: Kaufm. Herm. Meyer.
38. Trebnitz: Kossat Frdr. Siersleben.
39. Mucrena: Gastwirt O. Sievert.
40. Trebnitz: Amtsdiener Chr. Scherf.
41. Beesenlaublingen: Gutsbes. Herm. Böhme.
42. desgl.: Schmiedemstr. Emil Becker.
43. desgl.: Kaufm. Herm. Butzmann.
44. Neubeesen: Amtsrat H. Dietze.
45. desgl.: Amtssekretär Otto Jaquet.
46. Beesedau: Arbeiter Franz Rothe.
47. desgl.: Gutsbes. Walter Heucke.
48. Custrena: Gutsbes. Herm. Reinecke.
49. Trebitz b. C.: Gutsbesitzer Otto Espenhahn.
50. Bebitz: Gastwirt Osk. Osterland.
51. Bebitz: Gutsbes. W. Bestehorn.
52. Trebitz b. C.: Gutsbesitzer Alb. Bethmann.
53. desgl.: Gutsbes. Otto Keltsch.
54. Lebendorf: Kaufm. Otto Umlauf.
55. desgl.: Gutsbes. Gottl. Knake.
56. Löbnitz a. L.: Gutsbesitzer Theodor Behrendt jun.
57. desgl.: Gutsbes. Paul Bungenstab.
58. Hohenedlau: Gutsbes. Fr. Sturm.
59. Kirchedlau: Gutsbes. Keutel.
60. Golbitz: Gutsbes. Zorn.
61. Schlettau: Landwirt Friedrich Schnapperelle jun.
62. desgl.: Gutsbes. Emil Sturm.
63. desgl.: Gutsbes. Herm. Schnapperelle.
64. Domnitz: Pfarrer Schubert.
65. Dornitz: Gutsbes. O. Baschleben.
66. Domnitz: Gutsbes. Fritz Rudloff.
67. Rothenburg: Maschineninspektor Max Ehrhardt.
68. desgl.: Ingenieur Paul Franke.
69. desgl.: Kaufm. Christ. Mercker.
70. desgl.: Domänenpächter Fritz Diesing.
71. Garsena: Gutsbes. Fr. Pitschke.
72. Dößel: Gutsbes. Karl Höhne.
73. Dößel: Gutsbes. Karl Koch.
74. Dößel: Gutsbes. Emil Peter.
75. Dobis: Gutsbes. Ferd. Boltze.
76. Raunitz: Oekonomierat G. Wesche.
77. Gimritz: Rentier Otto Boltze.
78. Lettewitz: Gutsbes. Emil Kunze.
79. Gimritz: Gutsbes. Rich. Weber.
80. Friedrichsschwerz: Maurer Herm. Röder.
81. Brachwitz: Lagerhalter Friedrich Barth.
82. Friedrichsschwerz: Amtssekretär Gottfr. Kühne.
83. Döblitz: Gutsbes. Alb. Schüßler.
84. Brachwitz: Gutsbes. Otto Fuchs.
85. Morl: Gutsbes. Franz Schmidt.
86. Morl: Gutsbes. O. Ebert.
87. Möderau: Gutsbes. Aug. Strumpf.
88. Morl: Rittergutsbes. Otto Dippe.
89. Trebitz a. P.: Gutsbes. Emil Sickert.
90. Dachritz: Gutsbes. Karl Krienitz.
91. Wallwitz: Direktor K. Schönichen.
92. Trebitz a. P.: Gutsbes. Alb. Henze.
93. Teicha: Lagerhalter W. Gebhard.
94. Teicha: Gutsbes. Gustav Schaaf.
95. Teicha: Gutsbes. Alb. Hädicke.
96. Sennewitz: Gutsbes. Otto Finke.
97. Groitsch: Gutsbes. Karl Prinz.
98. Sennewitz: Gutsbes. Alb. Reiche.
99. Krosigk: Rittergutsbesitzer Dr. H. Neubaur.
100. Wieskau: Gutsbes. Otto Schmidt.
101. Kaltenmark: Gutsbes. Paul Koch.
102. desgl.: Oekonomierat Rich. Hubbe.
103. Nauendorf: Kapitän a. D. Karl Hufenhäuser.
104. desgl.: Mühlenbesitzer Heinrich Kretschmar.
105. desgl.: Rentier Rich. Tarlatt.
106. desgl.: Gutsbes. Alb. Werner.
107. Priester: Gutsbes. Rud. Hädicke.
108. Petersberg: Domänenpächter Otto Beyse.
109. Frößnitz: Gutsbesitzer Karl Kerkamm jun.
110. Nehlitz: Gutsbes. Wilh. Strumpf.
111. Brachstedt: Fabrikdirektor Udo Röber.
112. Hohen: Gutsbes. Gustav Küster.
113. Wurp: Gutsbes. Frdr. Lummitsch.
114. Brachstedt: Rittergutsbes. Georg Maquet.
115. Oppin: Gutsbes. Karl Elste.
116. Harsdorf: Gutsbes. Alb. Friedrich.
117. Inwenden: Gutsbesitzer Karl Ronnefeld.
118. Oppin-Freiheit: Rittergutsbesitzer v. Zakrzewski.
119. Niemberg: Postverwalter Richard Hönack.
120. desgl.: Fabrikdirektor A. Berner.
121. desgl.: Gutsbes. Gustav Ulrich.
122. Eismannsdorf: Gutspächter Paul Jasper.
123. Dammendorf: Gärtner Gust. Arlt.
124. Spickendorf: Gutsbes. Otto Creutzmann.
125. Schwerz: Gutsbes. Frdr. Heinrich.
126. Schwerz: Gutsbes. Louis Reuter.
127. Hohenthurm: Rittergutsbesitzer Kammerherr v. Wuthenau.
128. desgl.: Gutsbes. Alb. Hoffmann.
129. Plößnitz: Gutsbes. Franz Elste.
130. Rosenfeld: Gutspächter Eugen Dunzelt.
131. Peißen: Rentner Ferd. Güstel.
132. Peißen: Gutsbes. Karl Gaul.
133. Nabatz: Gutsbes. Alb. Demisch.
134. Braschwitz: Gutsbes. Otto Winter.
135. Tornau: Kossat Wilh. Angermann.
136. Untermaschwitz: Gutsbesitzer Karl Thieme.
137. Zöberitz: Gutsbes. Otto Zwanzig.
138. Mötzlich: Gutsbes. Alb. Meye.
139. Obermaschwitz: Gutsbesitzer Artur Kretschmann.
140. Seeben: Schlosser Franz Sachse.
141. Gutenberg: Steinsetzer Karl Rau.
142. Seeben: Gutsbes. Wendelin Buch.
143. Gutenberg: Gutsbes. Friedr. Kohl.
144. Gutenberg: Rittergutsbesitzer Paul Boeck.
145. Seeben: Rittergutspächter Max Böcker.
146. Lettin: Lagerhalter Karl Ohme.
147. desgl.: Geschäftsführer Aug. Will.
148. desgl.: Maschinenbes. Rich. Apitz.
149. desgl.: Maurer Friedr. Schlotte.
150. desgl.: Fabrikbes. Osk. Berndt.
151. desgl.: Gutsbes. Otto Eisentraut.
152. Lieskau: Maurer Otto Wächter.
153. Schiepzig: Gutsbes. Reinh. Wegeleben.
154. desgl.: Gutsbes. Franz Keutel.
155. desgl.: Gutsbes. Ed. Brömme.
156. Zscherben: Rittergutsbesitzer Ernst Kersten.
157. desgl.: Gutsbes. Gust. Schöllner.
158. desgl.: Gutsbes. Otto Köcknitz.
159. desgl.: Gemeindevorst. Fritz Dottke.
160. Reideburg: Gemüsegärtner Franz Deparade.
161. Kapellenende: Gutsbesitzer Kurt Kreime.
162. Reideburg: Gutsbes. Alb. Hoffmann.
163. Schönnewitz: Maurer Alb. Uhlendorf.
164. desgl.: Gutsbes. Otto Kreime.
165. desgl.: Gutsbes. Rob. Patzschke.
166. desgl.: Gutsbes. Ed. Mähnert.
167. Büschdorf: Gutsbes. Alb. Thielemann.
168. desgl.: Inspektor Ernst Böttger.
169. desgl.: Gutsbes. Emil Kunze.
170. Canena: Dreher Karl Wilhelm.
171. desgl.: Gutsbes. Otto Portius.
172. desgl.: Häusler Herm. Renz.
173. desgl.: Rittergutspächter Karl Reichert.
174. Bruckdorf: Former Ferd. Lorenz.
175. desgl.: Former Herm. Keller.
176. desgl.: Gutsbes. Otto Milius.
177. Zwintschöna: Schuhmachermeister Paul Kube.
178. desgl.: Gutsbes. Paul Mühlpfördt.
179. Kleinkugel: Gutsbesitzer Franz Walther.
180. Osmünde: Maurer Franz Sander.
181. Benndorf: Gutsbes. Ed. Reiband.
182. Osmünde: Gutsbes. Gust. Stöbe.
183. desgl.: Gutsbes. Mart. Schneider.
184. Gröbers: Gutsbes. Kurt Beil.
185. Bennewitz: Gutsbes. Karl Weber.
186. Gröbers: Gutsbes. Alb. Nietschmann.
187. desgl.: Gutsbes. William Schaaf.
188. Schwoitsch: Gutsbesitzer Hermann Beyer.
189. Gottenz: Gutsbes. Rob. Waage.
190. Großkugel: Gutsbes. Gust. Lindner
191. Gottenz: Gutsbes. Bernh. Strumpf.
192. Schwoitsch: Gutsbes. Hugo Henze.
193. Lochau: Lagerhalter Reinhold Hartmann.
194. Wesenitz: Mühlenbesitzer Herm. Pfautsch.
195. Lochau: Gutsbes. Ernst Knittel.
196. Döllnitz: Rittergutsbesitzer Adolf Gödecke.
197. Dieskau: Postagent Gust. Engel.
198. desgl.: Getreidehändler Ernst Hoffmann.
199. desgl.: Gutsbes. Oskar Walker.
200. desgl.: Rittergutsbes. Kammerherr v. Bülow.
201. Osendorf: Maurer Karl Rothe.
202. desgl.: Buchdrucker Karl Haring.
203. desgl.: Bäcker Moritz Funke.
204. desgl.: Rentier Jul. Engel.
205. Beesen: Arbeiter Emil Schleich.
206. desgl.: Arbeiter Gust. Wagner.
207. desgl.: Gutsbes. Emil Sachse.
208. desgl.: Privatmann Rich. Stein.
209. desgl.: Gutsbes. Herm. Elste.
210. desgl.: Gärtnereibesitzer Bernh. Möllers.
211. Wörmlitz: Arbeiter Herm. Rannefeld.
212. desgl.: Gutsbes. Herm. Dockhorn.
213. desgl.: Fabrikbes. Heinr. Huth.
214. Böllberg: Waldwärter Rud. Just.
215. desgl.: Dreher Otto Kahnt.
216. desgl.: Maurer Aug. Elstermann.
217. desgl.: Mühlendir. Georg Leister.
218. Diemitz (I): Gutsbesitzer Wilh. Berndt.
219. desgl.: Gutsbes. Oskar Köke.
220. desgl.: Inspektor Max Rudolph.
221. Diemitz (II): Maschinist Otto Langemann.
222. desgl.: Stellmacher Alfr. Reipsch.
223. desgl.: Landwirt Aug. Haake.
224. desgl.: Fabrikbes. K. Scheffelmann.
225. desgl.: Fabrikbes. Heinr. Golka.
226. desgl.: Gutsbesitzer Reinh. Köke.
227. Dölau (I): Maurer Otto Röber.
228. desgl.: Stellmachermstr. F. Stöbe.
229. desgl.: Gutsbesitzer Karl Rost.
230. desgl.: Gutsbes. Alb. Westfeld.
231. Dölau (II): Maurer Paul Meise.
232. desgl.: Versicherungsbeamter Karl Denicke.
233. desgl.: prakt. Arzt Dr. med. Hermann Hennicke.
234. desgl.: Fabrikbes. Franz Baensch.
235. Döllnitz: Brauarb. Herm. Böge.
236. desgl.: Gemeindevorst. K. Zimmer.
237. desgl.: Schmiedemstr. K. Brauer.
238. desgl.: prakt. Arzt Dr. med. Wilh. Märzdorff.
239. desgl.: Lagerhalter Louis Bieler.
240. desgl.: Gutsbesitzer Herm. Schatz.
241. desgl.: Gutsbesitzer Rich. Schaaf.
242. Radewell: Arbeiter Karl Becker.
243. desgl.: Zimmermann G. Böttger.
244. desgl.: Platzmeister F. Bromme.
245. desgl.: Rittergutsbes. Otto Nette.
246. desgl.: Landwirt Siegfried Nette.
247. desgl.: Bäcker Karl Schiepe.
248. desgl.: Maurer B. Frommknecht.
249. desgl.: Lagerhalter Otto Oswald.
250. desgl.: Landwirt Kurt Rudloff.
251. Ammendorf: Schlosser Fr. Rothe.
252. desgl.: Schmied Reinh. Bernhardt.
253. desgl.: Kaufm. Otto Drucklauff.
254. desgl.: Zimmermstr. Karl Möbus.
255. desgl.: Drechsler Otto Schmidt.
256. desgl.: Tischler Otto Hoffmann.
257. desgl.: Kaufmann Ernst Karius.
258. desgl.: Bautechn. Franz Ohme jun.
259. desgl.: Gemeindevorst. W. Kürten.
260. desgl.: Berginsp. Gust. Heckmann.
261. Nietleben: Maurer Wilh. Poplenz.
262. desgl.: Arbeiter Albert Meye.
263. desgl.: Rentier Theodor Franke.
264. desgl.: Arbeiter Ernst Waldheim.
265. desgl.: Gutsbes. Theod. Rammel.
266. desgl.: prakt. Arzt Dr. med. Gaebelein.
267. desgl.: Maurer Alb. Metzner.
268. desgl.: Maurer Alb. Börner.
269. desgl.: Fabrikmstr. Ernst Wichert.
270. desgl.: Landwirt Otto Adam.
271. desgl.: Gutsbesitzer Rich. Koch.
272. desgl.: Apotheker Alb. Voigtritter.
273. desgl.: Oberpfleger P. Graupner.
274. desgl.: Rendant Wilh. Gebhardt.
275. desgl.: Inspektor Heinr. Gründler.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Halle a. S., den 18. November 1909.

Der Wahlkommissar:
von Krosigk, Königlicher Landrat.

Bekanntmachung.

Die Ermittelung des Wahlergebnisses der am 26. November d. J. stattfindenden Ersatzwahl eines Abgeordneten für den Reichstag im IV. Wahlkreise des Regierungsbezirks Merseburg—Saalkreis und der Stadt Halle a. S. wird nach Maßgabe der §§ 26 und folgende des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 / 28. April 1903

am Dienstag, den 30. November d. Js., vormittags 10 Uhr,

im Saale des Kreisständehauses hier — Luisenstraße Nr. 6 — stattfinden.

Halle a. S., den 18. November 1909.

Der Wahlkommissar:
Nr. 16359. **von Krosigk**, Königlicher Landrat.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Halle a. S., den 22. November 1909.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am 1. Dezember cr. findet im preußischen Staate eine Viehzählung kleinen Umfanges statt, die für jedes Gehöft — Haus nebst zugehörigen Nebengebäuden und sonstigen Räumlichkeiten — **die viehbesitzenden Haushaltungen** und den Viehstand an Pferden, Rindvieh, Schafen und Schweinen ermitteln soll.

Zu Zählern sind hier, wie in früheren Jahren, die Distriktspolizeibeamten bestimmt worden. Diese werden vom 27.—29. November die Zählkarten an die Haushaltungsvorstände bezw. deren Stellvertreter verteilen. Für jede viehbesitzende Haushaltung ist eine Zählkarte auszufüllen und durch Namensunterschrift des Haushaltungsvorstandes bezw. dessen Stellvertreters zu bescheinigen. Wo dieses Verfahren nicht möglich erscheint, ist die Ausfertigung und Beglaubigung durch den Zähler auf Grund persönlicher Erkundigungen an Ort und Stelle zu bewirken.

Es sind alle in der Nacht vom 30. November auf den 1. Dezember 1909 vorhandenen Viehstücke nach den auf der Zählkarte bezeichneten Gattungen und Abteilungen **wahrheitsgetreu** anzugeben. Für Vieh, dessen Besitzer nicht auf dem Gehöft wohnt, z. B. bei Pensionsstallungen, Droschkenpferden und dergl., ist da, wo es steht, von dem Pensionsinhaber oder dem Hauswirte eine besondere, auf den Namen des Viehbesitzers lautende Zählkarte auszustellen, es darf also nicht einer viehhaltenden Haushaltung hinzugerechnet werden.

Ausgenommen von der Aufzeichnung sind nur diejenigen Viehstücke die **vorübergehend anwesend** sind (also z. B. Pferde in der Ausspanne und dergl.) Derartige Viehstücke sind durch den Haushaltungsvorstand zu zählen, bei dessen Haushaltung sie also am Zählungstage nur **vorübergehend abwesend** sind.

Am **1. Dezember gekauftes Vieh** hat stets der **Verkäufer**, nicht der Käufer anzugeben.

Schlächter und Händler haben das bei ihnen stehende zum Schlachten oder Verkaufe bestimmte Vieh, sofern es nicht etwa erst am 1. Dezember eingebracht ist, aufzuführen.

Die Wiedereinsammlung der Zählkarten erfolgt am 2. Dezember.

Die Ergebnisse der Viehzählung dienen den Aufgaben der **Staats- und Gemeinde**-Verwaltung und **wissenschaftlichen** und gemeinnützigen Zwecken. Insbesondere soll festgestellt werden, ob durch **die heimische Viehzucht die für die Volksernährung nötigen Fleischmengen** gewonnen werden können.

Zu **Steuerzwecken** werden die in den **Zählkarten enthaltenen Angaben in keinem Falle** verwendet. Nach Feststellung der **Ergebnisse durch das Königliche Statistische Landesamt in Berlin werden die Zählkarten vernichtet.**

Die Einwohner unserer Stadt werden ersucht, die Zählung durch möglichst genaue und pünktliche Ausfertigung der Zählkarten und bereitwillige Erteilung der erforderlichen Auskünfte und Entgegenkommen gegen die Zähler zu fördern.

Für die Richtigkeit
Schrävler, Sekretär.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) und des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird mit Zustimmung des Provinzialrats für die Provinz Sachsen folgende

Polizei-Verordnung, betreffend Aufstellung, Beschaffenheit und Betrieb von beweglichen Kraftmaschinen (Bewegliche Dampfkessel und Motoren)

erlassen. (A.-Bl. S. 261.)

A. pp.

B. Bewegliche Explosionsmotoren.

Aufstellung der beweglichen Explosionsmotoren.

§ 10 I. **Der Betrieb** beweglicher Explosionsmotoren mit elektrischer oder Kompressionszündung innerhalb von Gebäuden unterliegt nachstehenden Beschränkungen:

1. Vor der erstmaligen Eröffnung des Betriebes an einer neuen Stelle ist der Ortspolizeibehörde Anzeige zu erstatten.
2. Oberhalb der Motoren müssen Holzwerk und leicht entzündliche Gegenstände mindestens 1,5 m und seitlich mindestens 1 m von den zur Zündung dienenden Teilen entfernt bleiben.
3. Kann das Auspuffrohr nicht in einen vorhandenen, anderen Zwecken nicht dienenden massiven Schornstein eingeführt werden, so muß es aus dem Gebäude herausgeleitet werden. Brennbare Gegenstände müssen dabei von dem Rohre mindestens 0,5 m und von seiner Mündung mindestens 1 m entfernt bleiben. Erster Abstand kann bei der Durchführung durch das Gebäude auf 0,25 m ermäßigt werden, wenn der Ausschnitt eine Blechverkleidung erhält.
4. Feuerstellen dürfen in dem Aufstellungsraume und den damit in offener Verbindung stehenden Räumen nicht benutzt werden.

Bewegliche Explosionsmotoren, welche mit leichten Kohlenwasserstoffen oder mit offener Zündung betrieben werden, dürfen innerhalb von Gebäuden nur in abgeschlossenen, ausschließlich diesem Zwecke dienenden Räumen mit feuersicheren Wänden und Decken unter Beachtung der vorstehenden Ziffern 1 bis 4 und der beiden letzten Sätze von § 3 Abs. II betrieben werden.

II. Beim Betriebe beweglicher Explosionsmotoren außerhalb von Gebäuden muß das Auspuffrohr von Motoren mit elektrischer oder Kompressionszündung

von Schobern, Mieten, Waldbeständen und anderen leicht entzündlichen Gegenständen oder von der Traufkante von Gebäuden mit weicher Dachung mindestens 3 m entfernt bleiben.

Werden die Motoren mit leichten **Kohlenwasserstoffen oder mit** offener Zündung (Glührohr) betrieben, so sind mindestens die doppelten Abstände einzuhalten.

III. Die Umgebung der Motoren ist beim Betrieb in einem Umkreise von mindestens 3 m von leicht entzündlichen Gegenständen freizuhalten.

IV. Die beweglichen Explosionsmotoren sind so aufzustellen, zu betreiben oder mit solchen Vorkehrungen zu versehen, daß Schädigungen oder Belästigungen der Nachbarn und des Publikums durch Geräusch, Geruch oder Rauch vermieden werden.

pp.

Magdeburg, den 23. Juli 1908.

Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen. Hegel.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Krukenbergstr. 12 belegene, im Grundbuche, Band 209, Blatt 7068, eingetragene zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes herrenlose Grundstück Ktbl. 6, Parz. 2189/75 von 5 ar 5 qm (jährl. Nutzungswert 5000 Mark) 19261

am 7. Januar 1910, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Poststr. 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.

Halle a. S., den 9. November 1909.

Königliches Amtsgericht, Abt. 7.

Bekanntmachung.

Die Verordnung der Königlichen Regierung zu Merseburg vom 28. November 1835, nach welcher das Eis auf fließenden oder stehenden Gewässern erst dann betreten werden darf, wenn die Ortspolizeibehörde dies für zulässig erklärt, wird hierdurch in Erinnerung gebracht. Die Uebertretung dieser Verordnung zieht die Bestrafung des Betreffenden nach sich.

Halle a. S., den 15. November 1909.

Die Polizei-Verwaltung.

Bankier Ernst Haaßengier-Stiftung.

Am 19. April 1901 hat Herr Bankier Ernst Haaßengier dem Magistrate eine Schenkung im Betrage von 25000 ℳ zur Unterstützung von hilfsbedürftigen Lehrlingen kaufmännischer Geschäfte überwiesen. Die nächste Verteilung der Zinsen soll am 2. Februar 1910 stattfinden. Der Unterzeichnete hat dabei 4 Anteile von je 75 M. zu vergeben. Nach den Satzungen der Stiftung werden 2 Anteile jungen Leuten verliehen, welche sich dem Bankgeschäfte gewidmet und dazu die Reife zur Klasse II a einer höheren Lehranstalt mit der Berechtigung zum einjährigen Militärdienste nachgewiesen haben. Die beiden anderen Anteile sollen junge Leute erhalten, welche in kaufmännische Geschäfte eingetreten sind, deren Umfang mindestens so groß sein muß, daß die Inhaber der Geschäfte im Handelsregister stehen. Bei der Verteilung können nur solche junge Leute berücksichtigt werden, welche mindestens drei Monate hier in der Lehre sind und über fünf Jahre in Halle a/S. wohnen.

Bewerber werden aufgefordert, ihre Gesuche nebst kurzem Lebenslaufe und der Abschrift ihres letzten Schulzeugnisses bis zum 12. Dezember ds. Js. an den Unterzeichneten einzureichen.

Halle a/S., den 6. November 1909.

Der Stadtschulrat.
Brendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19091123056/fragment/page=0004